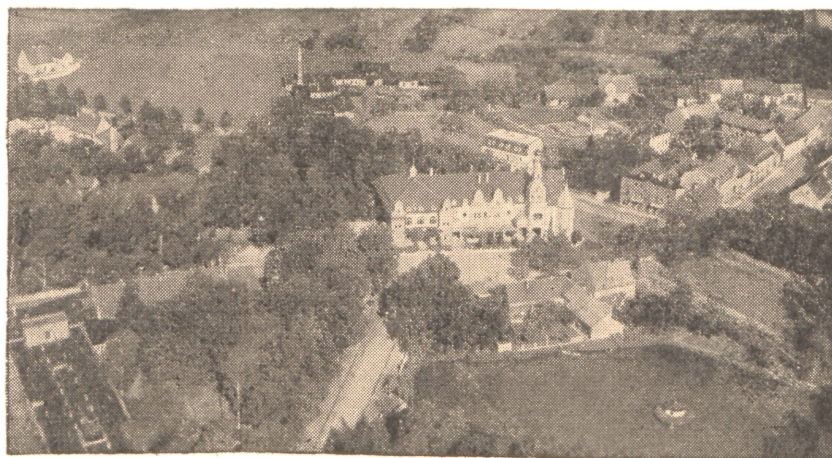


Schwartzsche Wakanzens-Zeitung

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co., Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21



Städtisches Kurhaus mit See- und Parkanlagen.

Aufnahme: Junfers Luftbild-Zentrale. Nr. 18480. Vom RLM. genehmigt. 9. 3. 34.

Besuchen
Sie
das altbekannte
seit über 60 Jahren
bestehende

Städtisches Eisen- und Schwefelmoorbad

Bad Schmiedeberg (Dübener Heide)

Gute Heilerfolge bei Gicht, Rheuma, Ischias, Nerven- und Frauenleiden. Weit über die Grenzen Mitteldeutschlands hinaus ist Bad Schmiedeberg als heilkräftiges Moorbad bekannt und erfreut sich deshalb eines lebhaften Aufschwunges. Das charakteristische Merkmal des Bad Schmiedeberger Moores ist sein außerordentlicher Reichtum löslicher schwefelsaurer Eisenverbindungen. Nur wenige Bäder haben derartig hohe Konzentrationen von Eisenvitriol und freier Säure im Moorbad aufzuweisen. Ärzte, die die Heilwirkung der Bad Schmiedeberger Moorbäder kennen, empfehlen das Bad ihren Patienten immer wieder. Massagen, sowie alle Arten medizinischer Bäder werden gleichfalls verabreicht.

Umgeben von ausgedehnten, abwechslungsreichen und prächtigen Laub- und Nadelwäldern der Dübener—Bad Schmiedeberger Heide, die einen großen Zustrom von Heilungs- und Erholungssuchenden an sich zieht, verfehlt Bad Schmiedeberg nie seine Wirkung auf seine Gäste. Herrliche Parkanlagen, darunter der neuangelegte Rosen- und Sonnenpark, das Kurhaus mit Konzertgarten, geben der Stadt das richtige Gepräge als Badeort. Tägliche Kurkonzerte und sonstige Veranstaltungen, Gelegenheit zur Ausübung des Tennissportes usw. sorgen für genügende Abwechslung.

Das Bad ist das ganze Jahr geöffnet.

Ausführliche Prospekte durch die Städtische Badeverwaltung: Fernruf 236.

Städtisches Eisen-Moorbad Bad Schmiedeberg (Dübener Heide).

Neue Bücher

Berufsberatung und Berufslenkung. Heft 15 der Mitteilungen des statistischen Amtes der Stadt der Reichsparteitage Nürnberg. 1939. 56 Seiten.

Dieses Werk beansprucht in der heutigen Zeit, in der die Wirtschaft immer mehr mit mangelndem Arbeitseinsatz zu kämpfen hat, das ganz besondere Interesse der Allgemeinheit. Es wird darin ein zahlenmäßiger Beweis geführt, welche Verschiebungen innerhalb der gewählten Berufe der Lehrlinge infolge der Wirtschaftsbelebung und in Auswirkung der Bestrebungen des Vierjahresplanes sich vollzogen haben. Das Studium dieses flüssig geschriebenen Werkes ist nicht nur für die in Betracht kommenden Behörden von Wichtigkeit, sondern auch für die Eltern, die noch vielfach über das Wesen der Berufsberatung falsche Meinungen haben. Man muß dem Herausgeber für seine Ausführungen Dank sagen.

Stadtrat a. D. Dr. Lehmann.

Beamtengeetze. Deutsches Beamtengegesetz, Reichsdienststrafordnung und Deutsches Polizeibeamtengegesetz mit ihren Durchführungsverordnungen und anderen einschlägigen Vorschriften. Textausgabe mit Verweisungen und Sachverzeichnis. 3., neubearbeitete Auflage. München: C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung. 1939. 372 Seiten. 2,60 RM.

Vor rund zwei Jahren besprach ich an dieser Stelle neben einer Textausgabe des neuen deutschen Beamtenrechts aus dem Wahlschen Verlage die von Landeshauptmann v. Wedellstädt besorgte Handausgabe des Verlages Beck. Dieser stellt sich die vorliegende Textausgabe zur Seite, die bereits in 3. Auflage erschienen ist. Aufgenommen sind darin neben den im Untertitel der Schrift angegebenen Hauptgesetzen nicht weniger als rund 40 weitere Gesetze, Verordnungen und Erlasse. Das kennzeichnet die Reichhaltigkeit der Ausgabe, deren Verwendung in der Praxis im übrigen durch zahlreiche Verweisungen wesentlich gefördert wird.

Dr. Zehrfeld.

Die kleine gewerbliche Berufsschule und ihre Entwicklung zur Kreisberufsschule. Von Dr. A. Sommerfeld. 96 Seiten. Wittenberg: R. Herrosé. 1938. Preis 3,20 RM

Das Buch will dem Leser einen Einblick in die besondere und schwierige Arbeit des Gewerbelehrers auf dem Lande geben. Es berichtet über die Entwicklung des Berufsschulwesens, über ihr Bildungsziel und Bildungsgut, die Organisation des Unterrichts, über den Lehrer an der kleinen gewerblichen Berufsschule und über die ländliche Berufsschule als Wegbereiterin zur Kreisberufsschule.

—er.

Schöninghs Englische Schulausgaben. Nr. 96. Charles Reade, The Voyage of the „Agra“. Herausgegeben von Oberstudiendirektor Dr. Max Müller.

— Nr. 97. Materpieces of American Humour. Six Famous Short Stories. Herausgegeben von Oberstudiendirektor Dr. Max Müller.

Beide Bändchen werden dem Lehrer des Englischen bei seiner Auswahl der Klassenlektüre willkommenere Erscheinungen sein. Sie stellen eine wertvolle Ergänzung des Lektüreschatzes dar.

— Nr. 98a. Walter de la Mare, The Three Royal Monkeys. Text herausgegeben von Studienrat Dr. Karl Arns.

Diese Tiergeschichte hat in der vorliegenden allein berechtigten Kurzausgabe die Genehmigung des Dichters gefunden. Mit Recht weist der Herausgeber darauf hin, daß man ihr bei uns in Deutschland bisher zu wenig Beachtung geschenkt hat, während sie in England sehr beliebt ist. Ihre Bearbeitung für die deutsche Jugend ist entschieden empfehlenswert.

Nr. 98b enthält das Wörterbuch und Anmerkung in geschickter Zusammenstellung.

— Nr. 99. H. W. Morrow, The Splendid Journey, The Story of a Pioneer Boy. Herausgegeben von Oberstudiendirektor Dr. Max Müller. Allein berechtigte Schulausgabe.

Der Herausgeber bietet die Geschichte eines dreizehnjährigen Jungen in Amerika. Da sie „Willenstraft und Verantwortungsbewußtsein“ in anschaulicher Weise herausstellt, dürfte sie für unsere Jungen von besonderer Bedeutung sein.

— Nr. 100. English Popular Songs. Für den Gebrauch an höheren Schulen, herausgegeben von Dr. H. Krieger.

Ohne Zweifel ein in Inhalt und Form äußerst interessantes Bändchen! Wie das deutsche Lied eine bleibende Stätte im Unterricht hat, so muß mehr denn je auch im englischen Unterricht das Lied eine ihm würdige Beachtung finden. Das erhöht die Lust und Liebe zur Sache. Nicht vergessen sei der Hinweis, daß für alle Lieder die Noten beigegeben sind. Es ist ein echtes englisches Liederbuch für die Jugend unserer Schulen.

Dr. R. L.

Jungvolk erlebt seine Heimat. Ein Tag aus einem Zeltlager eines Jungbannes. Von Dr. H. Iven und H. Kraft. Bonn: Ferd. Dummlers Verlag. Preis 90 Rpf.

Das Heft, das übrigens in der NS.-Bibliographie geführt wird, will dem Leser das Leben des Jungvolkes in einem Zeltlager vor Augen führen. Spiel und Sport, Wandern und Durchforschen der Heimat, diszipliniertes Lagerleben und vorbildliche Kameradschaft werden aus dem natürlichen Erleben heraus geschildert. Gute Bildaufnahmen veranschaulichen zweckmäßig die lebendige Schilderung.

Sch.

Psychologische Begutachtung von Grundschulern. Entwicklungstests für Sieben- und Neunjährige. Von Prof. Dr. Hildegard Heßer. 70 Seiten. Leipzig: Joh. Ambr. Barth. 1939. Broschiert 5,80 RM.

Ausgehend von der praktischen Notwendigkeit nach einem wissenschaftlichen psychologischen Begutachtungsverfahren, das die Beurteilung eines Grundschulkindes in kurzer Zeit möglich macht, werden — in kritischer Auseinandersetzung mit dem Intelligenzprüfverfahren von Binet — nach den Grundfäden der von Heßer bereits zur Erfassung des Kleinkindes geübten Verfahren nun auch „Entwicklungstests“ mit genauer Anleitung zur psychologischen Begutachtung von Sieben- bis Neunjährigen gegeben, so daß heute ein einheitliches Verfahren für die Persönlichkeitsdiagnose von Kindern in den ersten neun Lebensjahren vorliegt. Gewinn hiervon werden vor allem Ärzte und Pädagogen haben, die im Zusammenhang mit der Auslese begabter und erbgelunder Kinder, bei der Behandlung von Erziehungsschwierigkeiten, bei der Ueberweisung in die Hilfsschule u. a. auf eine wissenschaftliche Diagnose der Persönlichkeit angewiesen sind.

Dr. Seemann.

Lehrbuch der Psychologie. Von Elsenhans, Giese, Gruhle, Dorisch. 3. Auflage. Tübingen: J. C. B. Mohr. 588 Seiten. L. 26,— RM.

Die Psychologie hat dank ihrer stürmischen und vielseitigen Entwicklung in den letzten Jahrzehnten so gut wie keine Gesamtdarstellung gefunden. Was wir besaßen, waren Spezialwerke, die mehr oder weniger durch bestimmte Schulmeinungen gebunden waren. Diese empfindliche Lücke schließt die Neubearbeitung des klassischen Lehrbuches von Elsenhans, in das durch Gruhle nunmehr auch die Anstöße der psychiatrischen Forschung eingefügt sind. Die Ausweitung des seelentundlichen Horizontes macht das eben zum Abschluß gelangte Werk weit über den Kreis der Fachpsychologen zum unentbehrlichen Ratgeber für Schule, Industrie und Verwaltung, d. h. für jeden, der Einfühlungsvermögen, Fähigkeit der Menschenbeurteilung und Erkenntnis seelisch-geistiger Zusammenhänge bedarf. Wissenschaftlich fast überall den Anforderungen gerecht werdend (warum ist die Vorpubertät als seelische Struktur übergegangen?), vermittelt das Werk in erstaunlicher Präzision und doch mit größter Knappheit eine ausgezeichnete Uebersicht über die Probleme und ihre gegenwärtige Lösung.

Lic. Dr. Borwahl.

Sallo! Unfallstelle! Von Ida Bohatta-Morpurgo. 26 Seiten, 12 farbige Bilder. München: Josef Müller. In Geschenkausstattung 1,30 RM.

Jedes Büchlein dieser Reihe ist ein kleines neues Wunder für die Kinderseele. Weitab von jener Sorte Bilderbücher, die wir in unserer Kindheit vorgelegt bekamen, verbinden sich gerade in diesem Bändchen wieder moderne Pädagogik mit der Wirklichkeit heutigen Lebens in der Weise des Märchens. Ein feiner Humor, ganz aus der kindlichen Seele geschöpft und trotzdem — oder vielleicht gerade deshalb — auch uns Erwachsene heiter berührend, zeichnet Text und Bilder aus.

Zeitschriften

Dichtung und Volkstum. Herausgegeben von Hermann Bongs. Stuttgart: J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung. Jährlich ein Band zu vier Heften. Jeder Band 18,— RM. Einzelheft 5,— RM.

Die sehr bedeutsame Zeitschrift sei den Deutschlehrern aufs beste empfohlen. Die Beiträge sind reich an Anregungen, Einblicken und Aufschlüssen: die Dichtung wird von dem Standpunkt der „Erfistenz“ aus gewertet. Dichtung stammt aus dem Leben. Und die Wissenschaft, die sich ihr widmet, soll wieder ins Leben zurückführen — sie stellt uns vor die letzten Fragen der Entscheidung. Das vorliegende 1. Heft des 40. Bandes bringt folgende Abhandlungen: Claus, Rassistische Wurzeln des Süddeutschentums; Schmidt, Wurzeln und Wege der dichterischen Gestaltung volkstümlichen Lebens in Oesterreich; Rainz, Zur Sprache der ostmärkischen Dichtung; Cysarz, Deutsches Südoftschicksal im jüngsten Sudeten- und Ostmarkenschrifttum; Weinheber, Ueber mein Verhältnis zu Rilke; Bongs, Josef Weinheber, „Zwischen Göttern und Dämonen“; Koch, Kolbenheyer zum 60. Geburtstag; Wetterlein, Kolbenheyer-Bibliographie. Es folgen „Mittelungen“ und „Kleine Anzeigen“, darunter hochbedeutsame, ja der Rilke-Forschung richtungweisende „Mittelungen zu Rilkes Ausgewählten Werken“ von Ernst Zinn. Kein Deutschlehrer, der über die Ergebnisse neuester Forschung vom völkischen Standpunkt aus unterrichtet sein will, kann an dieser Zeitschrift vorbeigehen.

W.

Balancen-Zeitung

vereinigte

„Staats-, Gemeinde- und akademische Schwarzsche Balancen-Zeitung“ und „Pädagogische Schwarzsche Balancen-Zeitung“

Zentralblatt zur Bekanntmachung offener Stellen
Deutschlands sowie auf dem Gebiete des gesamtenbei den Verwaltungs- und technischen Behörden
Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens

Erscheint an jedem Donnerstag. Bezug durch die Postämter von Monat zu Monat (Kalendermonat); das Bestellpersonal legt vor Ablauf Erneuerungs-Quittung vor. Direkt von der Geschäftsstelle (Streifband): Vorherige Einzahlung mit Postscheck oder Anweisung. Beginn und Dauer beliebig. Weiterführung über die bezahlte Zeit hinaus oder Erinnerung erfolgt nicht. — Durch Buchhandlungen nicht zu beziehen. — Fernruf: Berlin 61 95 22. Postscheckkonto Berlin 412 86. — Erfüllungsort: Berlin-Mitte.

**Verlag und Buchdruckerei
Otto Schwarz & Co.
Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21**

Berlin, den 27. Juli 1939

Bezugspreis: Durch die Postämter oder direkt von der Geschäftsstelle unter Streifband monatlich 1,80 RM. (einschließlich Porto). Einzelnummer 50 Pf. Auslandsporto besonders. Bestellung durch die Postämter ist einfacher und billiger als direkt beim Verlag (Bezug unter Streifband). — Anzeigenpreis: Die viergespaltene Millimeterzeile bei Stellenanzeigen 30 Pf., bei Stellen- gesuchten 10 Pf., für alle übrigen Anzeigen gilt der Tarif auf dem Umschlag. — Geschäftsstelle: Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21.

Die Stelle des hauptamtl. Bürgermeisters

der Kreisstadt Römerstadt, Landr. Römerstadt, Regierungsbezirk Troppau (rd. 6000 Einw.), soll mit Wirkung vom 1. September 1939 neu besetzt werden.

Der Bewerber muß die Voraussetzungen für die Bekleidung eines gemeindlichen Ehrenamtes erfüllen, die Gewähr dafür bieten, daß er jederzeit rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintritt und arischer Abstammung und im Falle seiner Verheiratung mit einer Person arischer Abstammung verheiratet ist. Er muß ferner neben den allgemeinen Voraussetzungen die erforderliche Vorbildung oder besondere Eignung für das Amt besitzen. Befoldung nach Gruppe A 3a der RbD., Ortsklasse C und eine nichtruhegehaltsfähige Aufwandsentschädigung von 500 RM. jährlich. Der Bewerber darf kein Nebenamt gegen Entschädigung ausüben.

Den Bewerbungen sind ein ausführlicher Lebenslauf, Belege über die bisherige Tätigkeit unter Beifügung beglaubigter Zeugnisabschriften und über die politische Einstellung, der Nachweis der arischen Abstammung für den Bewerber und seine Ehefrau und ein Lichtbild beizufügen. Sie sind bis zum 15. August 1939 an den 1. Beigeordneten der Stadt zu richten.

Persönliche Vorstellung ohne besondere Aufforderung ist zwecklos.

Der Erste Beigeordnete. G ö b e l.

Die Stelle des hauptamtl. Bürgermeisters

der Stadt Osterwieck (Harz), rd. 5000 Einwohner, Kreis Wernigerode, Regierungsbezirk Magdeburg, soll sofort neu besetzt werden.

Der Bewerber muß neben den allgemeinen Voraussetzungen für die Bekleidung eines gemeindlichen Ehrenamtes die erforderliche Vorbildung oder besondere Eignung für sein Amt besitzen.

Befoldung nach Gruppe A 3 b der Reichsbefoldungsordnung, Ortsklasse C. Daneben wird eine nicht ruhegehaltsfähige Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 900 RM. gewährt.

Der Stellentinhaber darf Nebenämter und Nebenbeschäftigung nur mit besonderer Genehmigung der Aufsichtsbehörde ausüben.

Bewerbungen sind bis zum 5. August 1939 an den Unterzeichneten einzureichen.

Osterwieck (Harz), den 4. Juli 1939.

Der Bürgermeister. J. B.: Otto, Erster Beigeordneter.

Bei der Kreisgemeindefasse des Landkreises Neutittschin (Ostjudetenland) ist die Stelle eines

Rassensekretärs (Vertreter des Rassenleiters)

baldisst zu besetzen. Befoldung nach Gruppe A 7a RbD., Ortsklasse C. Es kommt nur ein Bewerber in Frage, der langjährige Erfahrung im Rassenwesen eines Kreis Kommunalverbandes besitzt. Bewerber mit abgelegter 1. Verwaltungsprüfung werden bevorzugt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Abstammungsnachweis, evtl. auch für die Ehefrau) sind umgehend einzureichen an den

Landrat des Kreises Neutittschin (Ostjudetenland).

Hochbautechniker

für alle vorkommenden Arbeiten des Hochbaues, flotter und sauberer Zeichner, für sofort oder später in Dauerstellung gesucht. Vergütung nach Tarifordnung A. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Proben von Zeichnungen sind zu richten an den

Oberbürgermeister der Stadt Göttingen. Stadtbauamt.

An der gewerblichen Berufsschule der Stadt Witten sind sofort zu besetzen:

eine Fachvorsteherinstelle

für Hauswirtschaft,

eine Gewerbeoberlehrerinstelle

für Hauswirtschaft,

eine Gewerbeoberlehrerinstelle

für Bau- und Holzgewerbe,

eine techn. Lehrerinstelle

(Lehrbef.: Hauswirtschaft und Turnen).

Witten gehört zur Ortsklasse B mit 5% örtlichem Sonderzuschlag. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der ar. Abstammung, Bescheinigungen über die Betätigung in der Bewegung u. ihren Gliederungen sind umgehend erwünscht.

Der Oberbürgermeister.

An der Kreisberufsschule Wiedenbrück, die als beruflich voll ausgebaut anerkannt ist, sind folgende Stellen zum 1. Oktober 1939 bzw. 1. April 1940 zu besetzen:

1. eine Gewerbeoberlehrerinstelle

für das Metallgewerbe,

2. eine Gewerbeoberlehrerinstelle

für das Nahrungs- und Bekleidungs-gewerbe,

3. eine Handelsoberlehrerinstelle

für einen Diplom-Handelslehrer, Gruppe Einzelhandel oder Kontoristen,

4. drei Gewerbeoberlehrerinnenstellen

für hauswirtschaftliche Berufe.

Die Schule ist neu eingerichtet und in weiterem Ausbau begriffen. Sie hat z. B. rd. 2000 Schüler und Schülertinnen.

Hauptschulort ist z. B. Rheda an der Eisenbahnkreuzung Hamm-Bielefeld und Münster-Tippstadt. Ortsklasse B. Rheda liegt nur 2,8 km von Wiedenbrück entfernt. Wiedenbrück hat eine Zubringer-schule, Rheda eine Mittelschule.

Die hauswirtschaftliche Abteilung der Schule besitzt zwei neue Küchen, in denen die gesamte weibliche Jugend einschl. der Haustöchter beschult wird. Der Unterricht der männlichen Lehrlingsklassen umfaßt durchweg 8 Wochenstunden.

Bewerbungen mit Lichtbild, Arier-nachweis, Lebenslauf und Zeugnis-abschriften sind baldmöglichst an den Unterzeichneten zu richten.

Wiedenbrück, den 19. Juli 1939.

Der Landrat.

Im Interesse der Stellensuchenden

bitten wir die Empfänger von Bewerbungsschreiben, diese den Absendern baldmöglichst zurückzuschicken, besonders wenn wertvolle Beilagen verlangt und eingesandt sind.

Bei der Kreisverwaltung Köln ist die Stelle eines

Kreisbau rats

als Leiter der gesamten Bauverwaltung mit der Fachrichtung Hochbau

zu besetzen. Für die Besetzung der Stelle kommt nur eine jüngere, energische, zielbewusste und tüchtige Kraft in Frage, die über die vorgeschriebene Vorbildung (Nachprüfung für den höh. bautechn. Dienst) verfügt. Als Arbeitsgebiet kommt neben der Handhabung der Baupolizei insbesondere in Frage: die Aufstellung von Wirtschafts- oder Flächen-, Bebauungs-, Bau-, Fluchtlinien-, Aufbauplänen usw. Zum Landkreis Köln gehören zahlreiche große und kleinere Gemeinden. Bewerber müssen deshalb auf dem Gebiete der Städteplanung gründlich vorgebildet und besonders reiche Erfahrungen besitzen.

Die Befoldung erfolgt nach Gruppe A 2c² der RVD. Bewerbungen werden unter Nachweis der arischen Abstammung, Befähigung von Zeugnissen und eines Lichtbildes bis zum 1. August d. J. erbeten an

Landrat des Landkreises Köln in Köln, St. Aternstraße 21.

Die neuerrichtete Stelle eines

hauptamtl. Hauptbrandmeisters

als Sachbearbeiter für alle Feuerlöschangelegenheiten, dem gleichzeitig die ehrenamtliche Tätigkeit eines Kreisfeuerwehrführers übertragen werden soll, ist sofort zu besetzen. Bewerber muß mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit in führender Stellung im Feuerlösch- und Luftschuttdienst, ferner Erfahrungen in der Bau- und Feuerlöschpolizei, gute Kenntnisse im Kraftfahrzeugwesen und Befähigung zum gehobenen Verwaltungs- oder technischen Dienst besitzen. Versorgungsanwärter werden bevorzugt.

Befoldung erfolgt nach Befoldungsgruppe A 4c² RVD, Ortsklasse B. Die Probezeit beträgt 6 Monate.

Magdeburg ist eine aufstrebende Industriestadt im Regierungsbezirk Magdeburg mit mehr als 32000 Einwohnern.

Bewerber, die den gestellten Bedingungen entsprechen, die Voraussetzungen der §§ 25 und 26 des Deutschen Beamtengesetzes erfüllen und die Gewähr dafür bieten, daß sie jederzeit rüchhaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintreten, wollen ihr Bewerbungsgesuch mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften sowie Nachweis der deutschblütigen Abstammung für sich, ggf. auch für ihre Ehefrau, bis zum 20. August d. J. dem Unterzeichneten einreichen. Der Bewerbung muß ferner eine Bescheinigung des bisherigen Arbeitgebers, daß bei evtl. Berufung Freigabe erteilt wird, beigelegt werden.

Persönliche Vorstellung ohne Aufforderung zwecklos.

Magdeburg, den 19. Juli 1939.

Der Oberbürgermeister.

Bei dem Kreisbauamt des südmährischen Aufbaubereiches Znaim (rd. 90000 Einwohner), Reichsgau Niederdonau, ist alsbald die

Stelle eines Kreisbaumeisters

nach Gruppe A 4b¹ RVD, zu besetzen. Vor allem sind gründliche Fachkenntnisse und langjährige Erfahrung auf allen Gebieten des Bauwesens, insbesondere für kulturbauliche, tiefbau technische, Hoch-, Straßen- und Wegebauarbeiten unbedingt erforderlich.

Znaim hat z. Z. noch Ortsklasse C, die Uebnahme nach Klasse A bzw. B ist baldigst zu erwarten.

Geeignete Bewerber wollen ihre Bewerbungspapiere mit den üblichen lückenlosen Unterlagen baldigst an den Unterzeichneten einreichen.

Znaim (Sudetengau), den 12. Juli 1939.

Der Landrat.

Bei der Stadt Eberswalde (38000 Einwohner) ist die

Stelle eines Stadtbauinspektors

als Sachbearbeiter für die Baupolizei im Beamtenverhältnis zu besetzen.

Die Bewerber müssen deutschen oder artverwandten Blutes und Reichsbürger sein (auch Ehefrau), rüchhaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintreten und neben guter Allgemeinbildung eine abgeschlossene technische Ausbildung nachweisen. Daneben sind Erfahrungen im Entwurf und in der Bauleitung von Hochbauten, möglichst auch Tätigkeit in der Baupolizei, gute Gesetzekenntnisse auf den einschlägigen Gebieten, Gewandtheit im Schriftverkehr und in Verhandlungen, gute statische Kenntnisse und Erfahrungen in der Bauberatung erforderlich.

Die Probezeit, die ggf. abgekürzt werden kann, beträgt 6 Monate. Befoldung nach Gruppe A 4c² der Befoldungsordnung für Reichsbeamte, Ortsklasse B.

Den Bewerbungen, die umgehend erwartet werden, sind ein ausführlicher Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigte Zeugnisabschriften und Probezeichnungen beizufügen.

Eberswalde, den 17. Juli 1939.

Der Oberbürgermeister.

Das **Landerziehungsheim Marquartstein in Oberbayern** (staatlich anerkannte Oberrealschule in Entwicklung zur Oberschule) sucht in **Dauerstellung** zum 1. September

Studienassessor für neue Sprachen (Oberstufe).

Bewerber müssen Unterrichtserfahrung besitzen und auf lebendige, gemeinschafts-erzieherische Lehrarbeit eingestellt sein. Musikalität und Sportlichkeit erwünscht. Nach Bewährung Heiratsmöglichkeit. Altersversorgung wird in Aussicht gestellt. Ggf. wird auch tatkräftige

Studienassessorin für neue Sprachen

angestellt. Handschriftlicher Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschr. erbeten an **Direktor Harlek, Marquartstein (Oberbayern).**

An der Oberschule für Mädchen in Begefac ist die Stelle einer

Oberschullehrerin

für den Unterricht in Handarbeiten und Schneidern in einer Planstelle zu besetzen. Erwünscht ist die Befähigung im Unterricht der Leibesübungen. Die Befoldung erfolgt nach staatlichen Grundsätzen.

Die Stadt Begefac gehört zur Freien und Hansestadt Bremen. Sie liegt an der Weser. Die Stadt ist Mittelpunkt eines Wohngebietes von 40000 Einwohnern. Sie unterhält außer der Oberschule für Mädchen, die sich im Aufbau zu einer Vollenanstalt im hauswirtschaftlichen und im sprachlichen Zweig befindet, eine Oberschule für Jungen und eine Handelsschule mit höherer Handelsschule. Nach Bremen bestehen gute Verkehrsverbindungen.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Bericht über den Ausbildungsgang bitte ich unter Beifügung beglaubigter Zeugnisabschriften und einem Lichtbild an den Bürgermeister der Stadt Begefac zu richten und den Zeitpunkt des möglichen Dienstantrittes anzugeben. Begefac, den 21. Juli 1939.

Der Bürgermeister. Westphal.

Für die Kreisberufsschule werden sofort, evtl. auch zu einem späteren Zeitpunkt gesucht:

a) **ein Diplom-Handelslehrer,**

b) **ein Gewerbeoberlehrer** f. d. Metallgewerbe oder f. Nahrungs- u. Bekleidungs-gewerbe od. schmückende Berufe,

c) **eine Gewerbelehrerin.**

Es handelt sich um Planstellen. Anstellung nach 1/2 Jahr Probezeit. Es wird an einem Schulort unterrichtet. Neues Schulgebäude soll 1940 errichtet werden.

Halle liegt am Fuße des Teutoburger Waldes, hat eine landschaftlich schöne und verkehrstechnisch günstige Lage. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen alsbald erbeten.

Halle (Westfalen), den 22. Juli 1939.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses. G e w e l e.

Staatlich anerkannte
Private Oberschule für Jungen
Soltau (Süneburger Heide).

Zwei Studienassessoren
für **Geschichte, Deutsch**, ggf. Latein,
Leibesübungen, Englisch u. f. **Naturwissenschaften** z. 15. August gesucht
Gehalt nach staatlichen Grundsätzen.
Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften an
Professor Dr. Cordtsen.

Die Magdeburger höhere Privatschule sucht zum 10. August junge, ledige, arische

Lehrkraft
(Studienassessor, akadem. Mittelschullehrer usw.) für **Biologie**. Lehrbefähigung in **Mathematik** erwünscht. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen, Lichtbild und Gehaltsforderung bei freier Station an
Dr. R. Wilde,
Magdeburg, Moltkestraße 12c.

Studien-Assessorin
oder **akademische Mittelschullehrerin**
für **Leibesübungen** und beliebige andere Fächer zum 1. September und **Studien-Assessorin**
für **Mathematik** und **Naturwissenschaften** und mögl. Befähigung für 3. Turnstunde zum 1. Oktober für priv. Oberschule für Mädchen, hausw. Form, in **Gernrode (Harz)** gesucht.
Bewerbungen, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Gehaltsansprüche an die
Leitung.

Fachvorsteherin
zum 1. Oktober d. J. für **Haushaltungs- und Mädchenberufsschule** mit der **Fachrichtung Hauswirtschaft** gesucht. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen umgehend erbeten.
Marienburg (Westpreußen).
Der Bürgermeister.

Erfahrener Lehrer,
mittl. Alters, mit bel. Prüfung für untere u. mittl. Klassen, für ca. 15. 8. gesucht. Gehalt bel. teilw. Internatsdienst u. freier Station 180 b. 200 RM. Angebote mit Lichtb. u. Unterlagen an
Dir. Grube, Dresden, Christianstr. 15.

Für die Amts- und Gemeindefasse
Nalbach über Dillingen (Saar)
wird zum sofortigen Eintritt ein

Raffengehilfe

gesucht. Der Rassenbezirk hat 10 400
Einwohner. Bedingungen: Ablegung
der 1. oder 2. Fachprüfung, selbst-
ständige Erledigung aller Arbeiten
einer Amtsfasse. Befolgung nach
Gruppe VI b I. D. A. Bewerbungen
mit den üblichen Unterlagen sind
sowie einzureichen.

Nalbach über Dillingen (Saar),
den 20. Juni 1939.
Der Amtsbürgermeister.

Bei der hiesigen Stadtkasse ist die Stelle
**eines Stadtkassen-
sekretärs**

sofort zu besetzen. Befolgung nach
Gruppe A 7a der RBD., Ortskl. B.
Planmäßige Anstellung erfolgt nach
einjähriger Probefristzeit und er-
folgter Ablegung der 1. Verwaltungs-
prüfung; die Probezeit kann bei Be-
wahrung auch abgekürzt werden auf
6 Monate. Bewerbungen mit Lebens-
lauf, Zeugnisabschriften und Licht-
bild werden baldigt erbeten.

Waffenstadt Suhl, 17. Juli 1939.
Der Bürgermeister.
König.

Wir suchen zum baldigen Antritt
**einen erfahrenen
Spartassenangestellten**
mit gründlichen Fachkenntnissen und
abgelegter 2. Fachprüfung.

Bergütung je nach Vorbildung
und Leistungen nach Gruppe VI b
oder V b I. D. A., Ortsklasse B. Spätere
Übernahme in das Beamtenverhältnis
nicht ausgeschlossen.

Bewerbungen mit den üblichen
Unterlagen und Lichtbild umgehend
erbeten an die Kreispartasse des
Kreisf. Bartenstein (Ostpreußen).

Kreisamt Bartenstein
(Ostpreußen).

Bei der Stadtverwaltung Stolberg
(Rheinland) sind baldmöglichst
**mehrere Verwaltungs-
und Rassen-
angestelltenstellen**

zu besetzen. Die Befolgung erfolgt
nach der Vergütungsgruppe VIII
I. D. A. Bewerber mit 1. Fach-
prüfung erhalten die Bezüge der
Vergütungsgruppe VII, solche mit
2. Fachprüfung die Bezüge der Ver-
gütungsgruppe VI b I. D. A.

Stolberg (Rheinland) ist in Orts-
klasse A + 5% Sonderzuschlag.
Bewerber mit gründlichen Fach-
kenntnissen wollen ihre Bewerbungen
umgehend an den Unterzeichneten
einsenden.

Stolberg (Rhld.), 19. Juli 1939.
Der Bürgermeister.

Im Interesse der Stellensuchenden

bitten wir die Empfänger von Be-
werbungsschreiben, diese den Ab-
sendern baldmöglichst zurückzuschicken,
besonders wenn wertvolle Bei-
lagen verlangt und eingesandt sind

Zwei erfahrene Hochbautechniker für die Beaufsichtigung von Wohnungsbauten in der Seestadt Pillau und in Pehse gesucht.

Die Vergütung erfolgt nach Vergütungsgr. VI a/Va I. D. A.
Bedingung: Abgeschlossene techn. Mittelschulbildung, arische
Abstammung, politisch zuverlässig.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Angabe des
Antrittsdatums an das
Wasserstraßen-Neubauamt für den Hafen Pehse in Pillau.

Bei der Bauverwaltung der Stadt Stolberg (Rheinland) sind bald-
möglichst folgende Stellen zu besetzen:

- eine Hochbautechnikerstelle,
- eine Straßenmeisterstelle.

Verlangt werden:

zu a) abgeschlossene HTL-Bildung, guter Statiker, der auch nachweislich
Erfahrungen auf dem Gebiete des Baupolizeiwesens, in Bau-
abnahmen und Baukontrollen hat,

zu b) abgeschlossene Fachschulbildung einer staatlichen oder staatliche, an-
erkannten Fachschule, Fachrichtung Straßenbau. Erfahrungen im
neuzzeitlichen Straßenbau (Planarbeit und Ausführung).

Die Befolgung des Hochbautechnikers erfolgt nach Vergütungs-
gruppe VI a—IV I. D. A. je nach Vorbildung und Leistungen. Bei Be-
wahrung Anstellung als beamteter Stadtbauinspektor in Befoldungs-
gruppe A 4c² RBD. möglich.

Die Anstellung des Straßenmeisters erfolgt im Beamtenverhältnis
nach Befoldungsgruppe A 5b RBD. Ortsklasse A + 5% Sonderzuschlag.
Stolberg mit 30 000 Einwohnern liegt an der Hauptverkehrsstraße
Röln—Nachen, ist aufstrebende Industriestadt mit reger Bautätigkeit.
Auf dem Gebiete der Städteplanung und -gestaltung sind größere und
interessante Aufgaben zu lösen.

Bewerber wollen ihr Gesuch mit Lebensl., beglaub. Zeugnisabschr.,
Abstammungsnachweis und Lichtbild umgehend an mich einsenden.
Stolberg (Rheinland), 20. Juli 1939. Der Bürgermeister.

Bei der Straßenverwaltung der Provinz Sachsen sind in Kürze

3 bis 4 Prob. Bauratsstellen

zu besetzen. Verlangt werden jüngere Bauassessoren mit Er-
fahrungen im Straßenbau und in der Vermessung. Beschäftigung
erfolgt zunächst im Angestelltenverhältnis nach Verg.-Gr. III I. D. A.

Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaub. Zeugnisabschriften,
Erklärung über deutschblütige Abstammung und Angabe des
frühesten Eintrittstermins sind zu richten an den

Oberpräsidenten (Verwaltung des Provinzialverbandes)
in Merseburg.

Ein Dipl.-Ing. des Hochbaus

für umfangreiche städtebauliche Arbeiten, insbesondere für Neubearbeitung
des Bebauungsplans der Stadt Minden, sowie für Entwurfsarbeiten
größerer Bauvorhaben zu sofortigem Dienstantritt gesucht. Der An-
zustellende untersteht unmittelbar dem Leiter der Stadtbauverwaltung
und muß neben guter städtebaulicher Schulung über künstlerische Fähig-
keiten, gewandte zeichnerische Darstellung und Baustellenpraxis verfügen.
Die Anstellung erfolgt auf Privatdienstvertrag. Vergütung nach Gruppe II
Tarifordnung A.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Zeugnisabschriften,
Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung, selbstgefertigten Zeich-
nungen sind bis zum 10. August 1939 zu richten an

den Bürgermeister der Weserstadt Minden (Westfalen).

Bei den unterzeichneten Rassen ist sofort die

Stelle eines Raffengehilfen

für die Leistungsabteilung (mit Vorrückungsmöglichkeit in eine Planstelle
nach Gruppe 8a) zu besetzen. Bewerbungen mit den üblichen Unter-
lagen sind umgehend einzureichen.

Der Leiter der Allgemeinen Orts- und Landfrankentasse
des Landkreises Guben, Zweigerstraße 7.

An der städtischen Mittelschule
(Vollanstalt für Knaben u. Mädchen)
ist sofort oder sobald als möglich

eine Mittelschul- lehrerstelle

zu besetzen. Lehrbefähigung in
Mathematik Bedingung, sonstige
Fächer beliebig. Arische Bewerber,
die die Gewähr dafür bieten, daß sie
jederzeit rückhaltlos für den national-
sozialistischen Staat eintreten, wollen
Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeug-
nissen und Lichtbild sofort, spätestens
bis zum 10. August d. J., an mich
einreichen. Walsrode hat rd. 8000 Ein-
wohner und ist Sitz einer höheren
staatlichen Lehranstalt.

Walsrode, den 19. Juli 1939.
Der Bürgermeister.

Die Albinus-Mittelschule zu Lauen-
burg (Elbe) sucht zum 1. Okt. 1939 einen
Mittelschullehrer.

Es handelt sich um eine Plan-
stelle, die durch Beförderung frei wird.

Bewerber wollen ihr Gesuch mit
den üblichen Unterlagen und Licht-
bild, sowie mit der Angabe, in welchen
Fächern Unterricht erteilt werden kann
(besonders erwünscht Biologie und
Erdbunde), baldmöglichst herreichen.
Lauenburg (Elbe), 20. Juli 1939.

Der Bürgermeister.

An der Mädchen-Mittelschule ist
**eine Mittelschul-
lehrerstelle**

mit Lehrbefähigung für Englisch und
Geschichte zu besetzen. Die Fähig-
keit zur Erteilung von Musikunter-
richt ist erwünscht.

Bewerbungen mit Nachweis der
arischen Abstammung, begl. Zeugnis-
abschriften, Lebenslauf und Bild sind
umgehend einzureichen.

Strehlen (Schlesien), 17. 7. 1939.
Der Bürgermeister.

An der Hindenburg-Oberschule für
Mädchen, hauswirtschaftliche Form,
zu Gütersloh, ist infolge Verheiratung
der jetzigen Stelleninhaberin zum
1. Oktober d. J. oder früher die Stelle
einer Oberschullehrerin

(Gewerbelehrerin) zu besetzen.

Gütersloh zählt über 30 000 Einw.,
gehört zur Ortsklasse B, liegt an der
Reichsbahnstrecke Berlin—Köln und
hat angenehme Verkehrsverbindungen
nach allen Richtungen.

Bewerbungsgesuche mit den übl.
Unterlagen und Lichtbild an den

Bürgermeister
der Stadt Gütersloh.

An der städtischen Berufsschule des
Sol- und Moorbades Lüneburg
— Gauhauptstadt des Gaues Ost-
Hannover — ist zu sofort die Planstelle

eines Fachlehrers für das Baugewerbe

zu besetzen. Befolgung erfolgt nach
dem G.B.G. Ortsklasse B. Bewer-
bungen mit den erforderlichen Unter-
lagen und Bild sind umgehend an
mich einzureichen.

Lüneburg, den 22. Juli 1939.
Der Oberbürgermeister
der Stadt Lüneburg.

Die Kreisverwaltung Wittweiler (Saarland) sucht zum möglichst baldigen Eintritt einen

Tiefbautechniker

(Gruppe Va oder IV der I. D. A., je nach Alter und Leistung). Den Bewerbungen sind Lebenslauf, Lichtbild und beglaubigte Zeugnisabschriften beizufügen.

Wittweiler (Saar), 20. Juli 1939.
Der Landrat und Vorsitzende des Kreis Ausschusses.
Dr. Rech.

Zwei Hochbautechniker

zur Bearbeitung laufender Dienstgeschäfte und für Neubaulösungen zum sofortigen oder späteren Diensttritt gesucht.

Bedingung: abgeschlossene HTL-Bildung. Vergütung nach der I. D. A. Bewerbungen mit arischem Nachweis, Lebenslauf, Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. sind zu richten an das **Preussische Staatshochbauamt I in Koblenz-Ehrenbreitstein.**

Bei der Gemeindeverwaltung in Ketschendorf (Spree) ist baldmöglichst die Stelle eines jüngeren

Hoch- oder Tiefbautechnikers

zu besetzen. Bewerber müssen möglichst die Abschlussprüfung an einer höheren technischen Lehranstalt im Hoch- oder Tiefbau abgelegt haben. Die Besoldung erfolgt nach Gr. 5a I. D. A. (Angestellte), Ortsklasse B.

Ketschendorf (Spree) ist eine aufstrebende Industriegemeinde von über 7000 Einwohnern und liegt in unmittelbarer Nähe der Stadt Fürstenwalde (höhere Schulen, Vorortverbindung mit Berlin) und hat bequeme Verbindung zum 6 km entfernten Bad Saarow (Scharmüchelsee). Dem Bewerber bieten sich interessante Aufgaben, wie große Straßenbauten, Kanalisation, Schulbau, HJ.-Heim u. a. m.

Bewerbungen mit selbstgeschrieb. Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild und Zeichenproben in A4-Format, umgehend erbeten. Vor Einstellung wird der Nachweis der arischen Abstammung gefordert.

Ketschendorf (Spree), 19. 7. 1939.
Der Bürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Kempen (Niederrhein) ist die Stelle eines

Hoch- oder Tiefbautechnikers

sofort zu besetzen. Anstellung erfolgt auf Privatsdienstvertrag mit Besoldung nach Gruppe Va der I. D. A., Ortsklasse A. Bei Bewährung Übernahme in das Beamtendienstverhältnis möglich. Bewerber muß Absolvent einer HTL, guter Zeichner und sicherer Statiker sein. Ausführliche Bewerbungen sind umgehend an den Unterzeichneten zu richten.

Kempen (Niederrhein), 10. 7. 1939.
Der Bürgermeister.
Dr. Mertens.

Bei der Städtischen Sparkasse Mayen (Rheinland) ist die Stelle des

Sparkassenleiters

alsbald neu zu besetzen. Die Anstellung erfolgt im Beamtenverhältnis. Probefristzeit 6 Monate. Befoldung nach Gruppe 4c¹ der RBD, Ortsklasse B. Außerdem wird eine jährliche Aufwandsentschädigung von 300 RM. gezahlt. Bewerber muß umfassende Kenntnisse des gesamten Sparkassenwesens besitzen, bereits in leitender Stellung tätig gewesen sein und die 2. Fachprüfung abgelegt haben. Moderne Dienstwohnung im Sparkassenneubau sofort bezuehbar.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Mayen (Rheinland), den 21. Juli 1939.

Der Bürgermeister der Stadt Mayen (Rheinland).

Bei der Stadtverwaltung Dinslaken (Niederrhein) — 27000 Einwohner — ist die Stelle eines

Stadtbaupinspektors

sofort zu besetzen. Bewerber muß bewandert sein auf dem Gebiete des Hochbaues, der Bauführung, der Baupolizei und der Bauberatung. Bedingungen: Abschlussprüfung einer höheren technischen Lehranstalt, mehrjährige Tätigkeit bei einer Behörde, gute statische Kenntnisse. Die Anstellung erfolgt als Beamter, zunächst auf Probe, bei Bewährung planmäßige Anstellung als Stadtbaupinspektor. Die Stelle wird nach Gruppe 4c² der Reichsbesoldungsordnung besoldet. Dinslaken gehört zur Ortsklasse B, ferner wird zur Zeit noch eine Sonderzulage von 5% gezahlt. Bewerbungen mit ausführlichem, selbstgeschriebenen Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung (ggf. auch für die Ehefrau) sowie selbstgefertigten Zeichnungen sind bis zum 1. September d. J. an den Unterzeichneten — Abt. I A — zu richten. Bewerber müssen die Gewähr dafür bieten, daß sie jederzeit für den nationalsozialistischen Staat eintreten.

Dinslaken (Niederrhein), den 22. Juli 1939.

Der Bürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Eltville am Rhein ist die Stelle des

Stadtbaupinspektors (Stadtbaumeister)

sofort zu besetzen. Verlangt wird abgeschlossene Fachschulbildung und praktische Erfahrung im Hoch- und Tiefbau.

Dem Stadtbaumeister liegt außer Ausführung etwaiger Neubauten die Verwaltung und Instandhaltung der städtischen Gebäude, Anlagen und Straßen sowie der städtischen Betriebe (Wasserwerk, Stadtbad, Strom-, und Strandbad, Rheinwerft, Kanalfakton usw.) ob.

Befoldung nach Gruppe A 4c² RBD. Probezeit 6 Monate. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sind mit umgehend einzureichen.

Eltville (Rhein), den 21. Juli 1939.

Der Bürgermeister der Stadt Eltville. Grell.

Beim Reinigungsamt der Stadt der Reichsparteitage Nürnberg ist die Stelle eines

Betriebsinspektors

sofort zu besetzen. Diesem soll die praktische Abwicklung des Betriebes der Straßenreinigung und Müllabfuhr einschließl. Lager u. Werfstätten (rd. 400 Arbeiter) unterstellt werden. Der Bewerber muß die Abschlussprüfung einer höheren technischen Staatslehranstalt für Maschinenbau abgelegt u. nach Möglichkeit Betriebs Erfahrung in ähnlichen Betrieben haben. In Frage kommen auch Bewerber m. d. Abschlussprüf. für Tiefbau, wenn sie über ausreich. maschinentechn. Kenntnisse verfügen.

Anstellung als Beamter auf Widerruf nach den Bestimmungen des Deutschen Beamtengesetzes. Einreihung in Besoldungsgruppe A 4b (entspricht der Gr. A 4c² der RBD.; ungezügelter Jahresgrundgehalt 2800 bis 5000 RM., hierzu Wohnungsgeldzuschuß nach Ortsklasse A u. Kinderzuschläge).

Bewerbungen, belegt mit lückenl. Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschr. über Bildungsengang und bisherige Tätigkeit, Lichtbild, einer Erklärung über politische Vergangenheit und Parteizugehörigkeit und Nachweisen der deutschblütigen Abstammung werden mit Angabe des frühesten Dienst Eintritts unt. der „Kennziffer 73“ innerhalb 8 Tagen nach Erscheinen dieser Anzeige erbeten an den

Oberbürgermeister der Stadt der Reichsparteitage Nürnberg, Personalamt.

Gesucht wird eine

Lehrerin

zur Unterrichtung von 2 Schülerinnen im Segta-Pensum. Die Schularbeiten der größeren Kinder sind zu beaufsichtigen. Ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sowie Angabe der Gehaltsforderung erbet. unt. P A 3730 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Gesucht

gebild. junge Dame

zur Beaufsichtigung der Schularbeiten von Quintanerin und Tertianerin und Unterstützung der Hausfrau. (Hausgehilfin vorhanden.)

Bild, Lebensl., Gehaltsanspr. an Frau Forstmeister Swart, Iffeld (Harz).

Geprüfter

Kurzschrittlehrer (in) oder Diplomhandelslehrer

mit praktischer Lehrbefähigung von Kaufm. Privatschule Groß-Berlins, evtl. nebenamtlich, zum 1. Okt. gesucht.

Ausführliche Bewerbungen mit Honorarforderung erbeten unter S A 8304 a. d. Geschäftsst. dies. Bl.

Zwei Planstellen

für weibliche Lehrkräfte

sind am 1. Oktober 1939 an den Städt. Handels- und Berufsschulen Marienburg (Westpr.) zu besetzen.

Gesucht werden:

eine Diplomhandelslehrerin, eine Diplomhandelslehrerin oder Gewerbeoberlehrerin.

Erwünscht ist für eine der beiden Stellen die Eignung zur Erteilung des Unterrichts in Leibesübungen.

Marienburg hat eine zweijährige höhere Handelsschule, dreijährige Handelsschule und Kaufm. Berufsschule mit aufsteigenden Fachklassen für Kontor-, Büro- u. Banklehrlinge, sowie aufsteigende Branchenklassen für den Einzelhandel. Bewerbungen mit Unterlagen erbeten.

Der Bürgermeister.

An der Städtischen Mittelschule in Eltville im Rheingau (Ortskl. B) ist sofort die Stelle eines

Mittelschullehrers

zu besetzen.

Erforderlich ist die Lehrbefähigung in Englisch, gewünscht die Fähigkeit zur Erteilung des Unterrichts in Zeichnen u. Musik oder in Biologie, Werkunterricht und Leibeserziehung.

Bewerber wollen mit ihre Bewerbungen mit Unterlagen u. Lichtbild umgehend einreichen.

Eltville (Rhein), 18. Juli 1939.

Der Bürgermeister der Stadt Eltville: Grell.

Suche zum 1. August, evtl. auch später, für meinen 13jährigen Sohn, alte und neue Sprachen, einen älteren, erfahrenen

Hauslehrer.

von Witzlaff, Mikrow über Pottangow (Pomm.).

Die Kreispartasse Memmingen-Otobeuren sucht für ihre Hauptstelle Memmingen (bayer. Allgäu)

2 Spartenangestellte mit gründlichen Fachkenntnissen und möglichst mit abgelegter Fachprüfung. Besoldung nach Gruppe VII D. A. Ortsklasse B. Die Spartenasse besitzt ein modern eingerichtetes, neues Verwaltungsgebäude.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtb. erbeten an die

**Kreispartasse
Memmingen-Otobeuren
in Memmingen (bayer. Allgäu).**

Die Bauverwaltung in Bremen sucht für das Wasserwirtschaftsamt zum sofortigen Eintritt

1 Diplom-Ingenieur der Fachrichtung Wasser- und Straßenbau. Die Besoldung erfolgt nach Verg.-Gr. III D. A. Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung (ggf. auch für die Ehefrau) sind bei dem Personalreferenten der Behörden für Arbeit und Technik, Bremen, Bauhof, einzureichen.

Bremen, den 13. Juli 1939.
Das Staatliche Personalamt.

Für das Stadtbauamt wird zum möglichst sofortigen Antritt ein

Tiefbautechniker

mit abgeschlossener Fachschulbildung und Erfahrungen im städtischen Tiefbauwesen — Straßenbau und Kanalbau — gesucht. Vergütung nach Gruppe VII bzw. VIa der D. A.

Bewerbungen mit selbstgeschrieb. Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschr. sowie Bescheinigung über arische Abstammung sind unter Angabe des frühesten Antrittstermins bis zum 10. 8. 1939 einzureichen.

**Der Bürgermeister
der Stadt Marktleiberg (Sachsen).**
— Personalamt. —

Bei der Stadtverwaltung Eberswalde (38000 Einwohner) ist die Stelle eines

Lagerplatzverwalters

nach Gruppe VIII D. A. alsbald zu besetzen. Verlangt werden neben Erfahrungen in Baustoffen, Kenntnisse in der Buchführung.

Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sind umgehend einzureichen.

Eberswalde, den 18. Juli 1939.
Der Oberbürgermeister.

Für die Haupt- u. Polizeiverwaltung einschl. Standesamt suche ich zum möglichst baldigen Antritt einen sachlich gut vorgebildeten

Angestellten.

Besoldung nach Gruppe VIII evtl. VII Tarifordnung A. Friesack liegt an der Berlin-Hamburger Fernstraße und der Berlin-Hamburger Eisenbahn, 50 Bahnkilom. v. Berlin-Spandau. Bewerbung, m. Unterl. bald erbeten.

Friesack (Markt), 15. Juli 1939.

Der Bürgermeister.

In Eberswalde (rd. 38000 Einwohner) ist die Stelle des
Stadtgartenbauoberinspektors zu besetzen. Anstellung als Beamter auf Lebenszeit. Befoldung vorbehaltlich der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde nach A 4b² RWD. Verlangt wird eine tüchtige und unbedingte selbständige Fachkraft, die in der Lage ist, die umfangreichen Schmuckanlagen der Stadt, den Waldfriedhof und eine eigene Gärtnerei zu leiten bzw. zu pflegen und Neuanlagen selbstständig zu entwerfen und auszuführen.

Bewerbungen mit Lichtbild, den üblichen Unterlagen und dem Nachweis der deutschblütigen Abstammung — bei Verheirateten auch für die Ehefrau — sind bis zum 10. August 1939 zu richten an den

Oberbürgermeister in Eberswalde.

Bei der Stadtverwaltung Freystadt (N.-Schl.) ist die Stelle des

Stadtbauinspektors

zu besetzen. Es handelt sich um die Stelle des Leiters des im Aufbau begriffenen Stadtbauamtes. Von dem Inhaber muß daher neben abgeschlossener technischer Mittelschulbildung (Baugewerkschule oder höhere technische Lehranstalt) der Fachrichtung Tiefbau auch praktische Erfahrung auf dem Gebiete des übrigen Bauwesens (Hochbau und Stadtplanung) sowie die Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten verlangt werden.

Die Besoldung erfolgt nach der Besoldungsgruppe 4c² der RWD. Ortsklasse C. Probezeit 6 Monate.

Freystadt (N.-Schl.), als Kreis- und Garnisonstadt mit rd. 6000 Einwohnern, ist eine freundliche Gartenstadt mit altertümlichen Bauwerken und vielen gärtnerischen Anlagen.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung, ggf. auch für die Ehefrau, und Lichtbild des Bewerbers sind bis zum 10. August 1939 einzureichen.

Freystadt (Niederschlesien), 21. Juli 1939. **Der Bürgermeister.**

Kulturbauingenieur

mit Erfahrung und mehrjähriger Praxis auf Privatdienstvertrag sofort gesucht. Besoldung Gruppe Va D. A. Reisekosten nach staatlichen Grundsätzen. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Zeichenproben und Abstammungsnachweis an

Landrat in Breslau.

Bei der Kreis Kommunalverwaltung (Landratsamt) Mähr.-Schönberg (Sudetengau) ist sofort die Stelle eines

Kreisausschuß-Inspektors

für die Arbeitsgebiete: Kreishaushalts-, Finanz- und Steuerwesen zu besetzen. Besoldung nach A 4c² RWD, Ortsklasse C. Für die Uebertragung der Stelle sind Ablegung der 2. Verwaltungsprüfung, nachweislich langjährige Praxis auf den bezeichneten Arbeitsgebieten und selbständiges Arbeiten Bedingung. Bewerbungen mit allen vorgeschriebenen Unterlagen und Lichtbild sind umgehend einzureichen.

Der Landrat. Dr. K e s l e r.

Zum baldmöglichsten Dienstantritt in der Verwaltung der stark aufstrebenden zwischen Stettin und Swinemünde liegenden Stadt Pölitz werden gesucht:

- ein Verwaltungsangestellter** für die Polizeiverwaltung (Meldeamt), möglichst auch mit Kenntnissen in der Allgemeinen- und Grundstücksverwaltung,
- ein mögl. junger kaufmänn. Angestellter** für die Stadwerke zur Abrechnung des Gas-, Wasser- und Stromverkaufs sowie Lagerverwaltung und Führung der Lagerkartei.

Vergütung für beide Stellen nach VII D. A., für b evtl. nach freier Vereinbarung. Auch werden für diese Stelle Bewerber mit Materialkenntnissen bevorzugt. Pölitz hat günstige Bahn- und Dampferverbindungen nach Stettin und den Ostseebädern sowie Staatl. Aufbauschule für Jungen und Mädchen, Ortsklasse B.

Handschriftliche Bewerbungen mit Lichtbild, ausführlichem Lebenslauf und beglaubigten Zeugnisabschriften bei Angabe der auf der jetzigen Stelle einzuhaltenden Kündigungsfrist sofort an den

Bürgermeister der Stadt Pölitz (Pommern).

Städtisches Schülerheim in Wasserburg (Snn)

— für sechsklassige Oberschule —

Präfekt,

sucht
mögl. mit mathem. Kenntnissen, zur Studienaufsicht. 160 RM u. vollst. freie Station, evtl. Nebenverdienst. Antritt 10. Sept. Bew. mit Lichtbild u. Zeugn. sofort an obige Adresse.

Suche so bald wie möglich für ein bis zwei Jahre

Hauslehrer

für einen Knaben (2. Kl. Obersch.), evtl. noch ein Mädchen (1. Kl. Obersch.). Engl., Latein. Gehaltsanpr., Lebenslauf mit Bild u. Zeugn. zu richten an Frau Rest Schumann, Parkin bei Lenz über Stargard (Pommern).

Gesucht baldmöglichst oder 1. Oktober, wegen Verheiratung,

eine Hauslehrerin

aufs Gut zu zwei Mädchen. Quarta und Sexta (Englisch).

Frau Müller, Warntenhagen b. Thürtow (Meckl.).

Hauswirtschaftslehrerin

zum 1. Oktober 1939 gesucht. Neben üblichen Fächern möglichst auch Sport. Bargehalt 120 RM. bei freier Station und freien Rassen. Bewerbungen mit Zeugn., Werdegang, Bild an Töchterheim Lahnor, Goslar.

Ich suche zum 1. Oktober für meine 15 jährige Tochter

Hauslehrerin

für VIII eines Lyzeums. Dieselbe hat wegen Krankheit ein Jahr ausgelehrt. Angebote mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnissen und Gehaltsforderung an

Frau Bräuninger, Gut Welfow, Angermünde (Land).

An der städt. Obst- und Gartenbauerschule für Frauen in Bad Godesberg ist möglichst sofort die Stelle der

Leiterin

neu zu besetzen. Für die Besetzung der Stelle kommen nur solche Bewerberinnen in Frage, die über die erforderlichen Fachkenntnisse verfügen, die Garteninspektorprüfung abgelegt und die Lehrbefähigung erworben haben.

Bewerbungen unter Angabe von Gehaltsansprüchen usw. werden umgehend, spätestens jedoch bis 5. 8. 1939 an den Unterzeichneten erbeten.

Bad Godesberg, den 15. Juli 1939.
Alf, Bürgermeister.

Ich suche als Nachfolgerin zum baldigen Eintritt

Gewerbelehrerin

für hauswirtschaftl. Berufsschulen in landschaftl. schöner Gegend Westfalens. Planstelle — feste Anstellung. Angebote unter O L 1365 an die Geschäftsst b. Bl. erbeten.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt
ein Tiefbautechniker
mit abgeschlossener Fachschulbildung
für alle vorkommenden Arbeiten auf
dem Gebiete des Straßenbaues und
der Meliorationen. Vergütung nach
Gruppe Va der I. D. A.

Bewerbungen mit selbstgeschrieb.
Lebenslauf, beglaubigten Zeugnis-
abschriften, Nachweis der artischen
Abstammung und Lichtbild baldigst
erbeten.

Friedeberg (Neumark),
den 22. Juli 1939.

Der Vorsitzende d. Kreis Ausschusses

Für das Stadtbauamt wird spätestens
zum 1. Oktober dieses Jahres

ein Verwaltungs- angestellter

mit gründlicher Verwaltungsaus-
bildung gesucht. Kenntnisse in der
Bearbeitung von Baupolizei-, Ver-
dingungs-, Lohn- und Tariffachen
sind erforderlich. Vergütung bei ent-
sprechender Vorbildung und Leistung
nach I. D. A. VIb.

Bewerbungen mit Unterlagen,
Bild und Angabe des Eintrittstages
alsbald erbeten.

**Bürgermeister in Eilenburg
(Provinz Sachsen).**

Bei der Gemeindeverwaltung
Lackstedter Lager, Kr. Steinburg, wird

ein Angestellter

gesucht. Vergütung nach Gruppe VIII
bis VII der Tarifordnung A, Ortskl. C.
Verlangt wird selbständ. Arbeiten,
sowie Kenntnisse im Polizei- und
Melbewesen. Bewerbungen mit
Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnis-
abschriften umgehend erbeten.

Lackstedter Lager (Schlesw.-Holst.),
den 17. Juli 1939.

Der Bürgermeister.

Bei der hiesigen Amtskasse
(7500 Einwohner) ist sofort

eine Sekretärstelle

mit einem Zivilanwärter zu besetzen.
Der Bewerber muß über die ein-
schlägigen Kenntnisse im Gemeinde-
kassen- und Rechnungswesen verfügen
und die 1. Verwaltungsprüfung mit
Erfolg abgelegt haben.

Befoldung nach Gruppe 7a der
RBD, Ortsklasse C. Endgültige
Anstellung nach vorausgegangener
Probezeit von 6 Monaten.

Niederkaßel i. b. Troisdorf (Rhein),
den 22. Juli 1939.

Der Amtsbürgermeister.
B a u m g ä r t e l.

In der hiesigen Amtsverwaltung
ist sofort eine

Angestelltenstelle

nach Berg.-Gr. VIII/VII I. D. A. (Orts-
klasse C) zu besetzen. Verlangt wird
neben guter Erfahrung im Gemeinde-
verwaltungsdienst die Ablegung der
1. Verwaltungsprüfung.

Bewerbungsgesuche m. handschrift-
lich verfaßtem Lebenslauf und begl.
Zeugnisabschriften sind umgehend an
den Unterzeichneten einzureichen.

Burgbrühl (Bez. Koblenz),
den 21. Juli 1939.

Der Amtsbürgermeister.
C r e m e r.

Zum sofortigen Antritt wird ein tüchtiger

Verwaltungsangestellter

gesucht. Verlangt wird selbständige Bearbeitung der Standesamts- und
Kommunalaufsichtsangelegenheiten. Vergütung nach Gruppe VII I. D. A,
Ortsklasse C. Ablegung der 1. Verwaltungsprüfung erwünscht. Bewer-
bungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften usw. sind umgehend an den
Unterzeichneten zu richten.

Mähr.-Schönberg (Sudetengau), den 18. Juli 1939.

Der Landrat.

Eoeben ist erschienen:

Kommentar zur Tarifordnung B

für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen
Dienst und zur

Allgemeinen Tarifordnung (ATO.)

von

Dr. Kurt Melcher,

Preuß. Staatsrat, Reichstreuhänder für
den öffentlichen Dienst und

Dr. Emil Schilling,

Ministerialrat im Reichsfinanzministerium.

Das Ortslohnstafelverzeichnis (96 S.) wird
als Sonderheft beigegeben.

666 Seiten. Leinen **12,80 RM.**

Lieferung auch gegen 2 RM. Monatsraten.

Zu beziehen durch:

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co.,

Abteilung Versandbuchhandlung,

Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21.

Bei der Stadtverwaltung Sorau
(Niederlausitz) sind möglichst sofort

mehrere Verwaltungs- gehilfenstellen

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt
nach Gruppe VII I. D. A.

Bewerbungen mit selbstgeschrieb.
Lebenslauf, beglaubigten Zeugnis-
abschriften und Lichtbild sind um-
gehend einzureichen.

Sorau (Niederlausitz), 19. 7. 1939.

Der Bürgermeister.

Für die Kreis Kommunalverwaltung
werden

mehrere Angestellte

gesucht. Vergütung nach Gruppe VII
I. D. A. Bewerber, die Erfahrungen
in kreis kommunalen oder Gemeinde-
Angelegenheiten besitzen und die
1. Verwaltungsprüfung bestanden
haben oder an der hiesigen Ver-
waltungsschule ablegen wollen,
werden bevorzugt. Bewerbungen
mit üb. Unterlagen und Lichtbild an:

**Landrat des Saalkreises
in Halle (Saale), Luisenstr. 5/7.**

Beim Kreis Ausschuß in Schleswig
ist sofort die Stelle eines

Kreis Ausschuß- inspektors

zu besetzen. Befoldung in Gr. A 4c².
Ablegung der 1. und 2. Verwaltungs-
prüfung. Bewerber müssen Kenntnisse
auf dem Gebiete des Kommunal-
verfassungsrechts und des gemein-
lichen Haushalts-, Kassen- und
Rechnungswesens nachweisen können
und auf diesem Gebiet praktisch tätig
gewesen sein. Die Stelle ist von
der Vormerkungsstelle am 14. Juli
zur Befolgung freigegeben.

Der Vorsitzende d. Kreis Ausschusses

Verwaltungsgehilfe

alsbald, spätestens zum 1. Oktober
gesucht. Vergütung nach Gruppe VII
I. D. A. Versorgungsanwärter u. be-
vorzugt unterzubringende Personen
werden in erster Linie berücksichtigt.
Bewerbungen m. den üblichen Unter-
lagen sofort erbeten an

**Kreis Ausschuß
Frehstadt (Niederschlesien).**

Bei der Amtsverwaltung in
Nieuferf, Kr. Geldern, ist die Stelle
**eines Verwaltungs-
bzw. Beamtenanwärters**

sofort zu besetzen. Die Befolgung
erfolgt nach abgelegter 1. Prüfung
nach Gruppe VII, nach abgelegter
2. Prüfung nach Gruppe VI der I. D. A.
Gefordert werden reiche und praktische
Erfahrungen im gesamten Kom-
munaldienst. Bewerbungen sind unter
Beifügung eines selbstgeschriebenen
Lebenslaufs und Zeugnisabschriften
sowie des Nachweises der artischen
Abstammung umgehend bei dem
Unterzeichneten einzureichen.

Nieuferf, Kr. Geldern, 20. 7. 1939.

Der Amtsbürgermeister.

Angestellter

für selbständige Erledigung des
Schriftverkehrs und Abfertigung des
Publikums in der Wohlfahrtsver-
waltung, 120 Silben Stenographie,
120 Anschläge, Probezeit 3 Monate,
Dauerangestellter Gr. 7 der I. D. A,
Ortsklasse C. Kenntnis im Melde-
und Erfassungswesen.

**Der Bürgermeister
in Hermsdorf (Thüringen).**

Bei der Stadtverwaltung Hückes-
wagen (Rheinland) sind sofort oder
später zu besetzen:

1 Stadtssekretärstelle,

Reichsbefoldungsgruppe A 7a,

1 Angestelltenstelle,

Bergütungsgruppe VIb I. D. A.

(Erfahrungen auf dem Gebiet
des Steuerwesens erwünscht).
Ferner ist bei der Städtischen Spar-
kasse Hückeswagen (Rheinland)

1 Angestelltenstelle,

Bergütungsgruppe VIb I. D. A.,

zu besetzen.

Bewerbungen unter Beifügung der
üblichen Unterlagen und Lichtbild
sowie Mitteilung, wann frühestens
der Dienst angetreten werden kann,
werden umgehend erbeten.

Hückeswagen (Rheinland),
den 21. Juli 1939.

Der Bürgermeister.

G i m b e l.

Beim hiesigen Kreiswohlfahrtsamt ist

eine Angestelltenstelle

zu besetzen. Bewerber müssen die
1. Verwaltungsprüfung mit Erfolg
abgelegt haben, eine mehrjährige
Tätigkeit im Wohlfahrtswesen nach-
weisen u. selbständig arbeiten können.
Beherrschung des Fürsorgerechts in d.
Allgemeinen, Gehobenen, Minder-
jährigen- und Gesundheitsfürsorge ist
Bedingung. Befolgung erfolgt nach
Gruppe VIb I. D. A. Bewerbungen
mit Lebenslauf, begl. Zeugnisabschr.,
Lichtbild usw. sind sofort einzureichen.
Raugarb, den 18. Juli 1939.

**Der Vorsitzende d. Kreis Ausschusses
des Kreises Raugarb.**

Stadtaffizientenstelle

alsbald zu besetzen. Befolgung nach
RBD. Bewerbungen mit Unter-
lagen sofort an

**Bürgermeister
in Konradt (Oberschlesien).**

Für die Planungsabteilung des Kreisbauamtes in Büren (Westf.) werden alsbald

zwei Hochbautechniker

(Architekt und ein[e] Bauzeichner[in]) — flotte Zeichner und geschickte Darsteller — gesucht, die bereits m. Erfolg auf dem Gebiete der Planung und der Siedlung tätig gewesen sind. Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Lichtbild, eigenen Entwurfsstücken, beglaubigten Zeugnisabschriften über Vorbildung u. praktische Tätigkeit, Gehaltsansprüche, Angabe d. frühesten Eintrittstermins u. Nachweis d. arischen Abstammung werden umgehend erbeten.

Büren (Westfalen), 15. Juli 1939.
Der Landrat.

Die Stadtverwaltung des Nordseebades Westerland (Sylt)

— Ortsklasse A — sucht zum sofortigen Dienstantritt

einen Stadtssekretär

mit gründlichen Kenntnissen auf dem Gebiete des Steuerwesens. Befoldung nach Gr. A 7a RBD. Bewerber muß die 1. Bew.-Prüf. abgelegt haben;

einen Stadtaffistenten

für die Registratur. Befoldung nach Gruppe A 8a RBD.;

einen Buchhalter

für die Stadtkasse mit gründlichen Kenntn. in d. Steuerbuchhaltung. Vergütung nach Gr. VII LD. A. Ablegung der 1. Verwaltungsprüfung erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden baldigst erbeten.
Westerland (Sylt), 17. Juli 1939.
Der Bürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Ratingen werden zum baldig. Eintritt gesucht:

ein Stadtaffistent,

Anstellung als Beamter nach Gr. A 8a der RBD. Bedingung ist eine mehrjährige Tätigkeit in einer Gemeindeverwaltung. Ablegung der ersten Verwaltungsprüfung erwünscht;

ein Verwaltungs- angestellter,

Berg.-Gr. VII der LD. A. — Ratingen liegt in unmittelbarer Nähe von Düsseldorf und gehört zur Ortskl. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen wie Lebensl., Lichtb., Zeugnisabschriften usw. sind unter Angabe des frühesten Eintrittstermins zu richten an das Personalamt der Stadt Ratingen (Rheinland).
Ratingen (Rhld.), 19. Juli 1939.
Der Bürgermeister.

Für das Kreiswohlfahrtsamt wird

ein Angestellter

zum sofortigen Antritt gesucht. Hinreichende Kenntnisse und mehrjährige praktische Tätigkeit auf dem Gebiete des Fürsorgewesens erforderlich. Befoldung erfolgt nach Gr. VII LD. A. Bewerbungen mit Lichtbild, Arternachweis, Lebenslauf, Zeugnissen usw. sind umgehend einzureichen.
Sagenow (Meckl.), 22. Juli 1939.
Der Kreisaußschuß

des Medl. Kreises Sagenow.

Spätestens zum 1. Oktober 1939 wird bei der hiesigen Stadtverwaltung

eine tüchtige

Verwaltungsangestellte

gesucht, die mögl. in allen Zweigen der Kommunalverwaltung ausgebildet ist und selbstständig arbeiten kann. Gefordert wird ferner Beherrschung der Schreibmaschine und Kurzschrift. Die Befoldung erfolgt nach Gruppe VII der LD. A.

Bewerbungen sind umgehend mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und Lebenslauf an den unterzeichneten Bürgermeister einzureichen.

Bomst, den 22. Juli 1939.

Der Bürgermeister
der Grenzstadt Bomst,
Ost Mark Brandenburg.

In meiner Verwaltung ist die Stelle eines

Kreisaußschuß- Inspektors

für die Gemeindeaufsicht (Beamter in Bes.-Gr. 4c² RBD.) sofort zu besetzen. Beide Prüfungen, selbständ. Tätigkeit, möglichst langjährige Erfahrungen im komm. Verfassungsrecht und der gemeindlichen Finanzwirtschaft sind notwendig. Bewerbungen sind Fähigkeitszeugnisse und Lichtbild beizufügen.

Wittlich gehört zur Ortskl. B, ist Garnisonstadt und hat Oberschule für Jungen u. Mädchen. Wohnung ist voraussichtlich vorhanden.

Wittlich, den 17. Juli 1939.

Der Landrat als Vorsitzender
des Kreisaußschusses.

gez.: K r a a z, f. Landrat.

In der Stadtverwaltung in Uebigau (Kreis Liebenwerda) ist eine

Angestelltenstelle

nach Gruppe VIII LD. A (Ortsklasse D) möglichst sofort zu besetzen. Verlangt wird Erfahrung in der Bearbeitung der Kommunal-, Polizei- und Standesamtsachen.

Bewerbungsgesuche mit Lichtbild, Lebenslauf und beglaub. Zeugnisabschriften sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Der Bürgermeister.

S c h w a r z.

Bei der Amtsverwaltung Rhynern, Kr. Unna, ist sofort

eine Angestelltenstelle

zu besetzen. Verlangt werden gründliche Kenntnisse und Erfahrungen in der Kommunalverwaltung, insbes. in Fürsorge- und Jugendamts- oder Polizeisachen. Vergütung erfolgt nach Gruppe VIII bzw. VII der LD. A. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschr., Nachweis der arischen Abstammung und der politischen Zuverlässigkeit sind umgehend einzureichen. Bewerber mit abgelegter 1. Prüfung erhalten den Vorzug.

Rhynern über Hamm (Westf.), den 18. Juli 1939.

Der Amtsbürgermeister:
J. B.: K e n n i n g h o f f,
Amtsbeigeordneter.

2 Angestellte als Sachbearbeiter

a) für die Steuerverwaltung,
b) für die Polizeiverwaltung

zum sofortigen Eintritt von Vorortgemeinde Berlins gesucht. 1. Verwaltungsprüfung Bedingung; Möglichkeit zum Besuch der Verwaltungsschule ist gegeben. Befoldung erfolgt nach Vergütungsgruppe VI b LD. A, Ortsklasse C. Eine Wohnung ist vorhanden. Nur solche Bewerber wollen sich melden, die obige Arbeitsgebiete vollständig beherrschen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend einzureichen.

Schönow bei Berlin (Kreis Niederbarnim), den 3. Juli 1939.

Der Bürgermeister.

Bei der hiesigen Stadtverwaltung ist eine

Stadtssekretärstelle

zu besetzen. Die Befoldung erfolgt nach Gruppe 7a RBD. In allen Verwaltungszweigen, vor allem auf dem Gebiete des Wohlfahrts- und Jugendrechts erfahrene Bewerber, die die 1. Verwaltungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben, werden gebeten, ihre Bewerbungsunterlagen, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung (auch für die Ehefrau) bis zum 1. August d. J. einzureichen.

Saan (Rheinland), 19. Juli 1939.

Der Bürgermeister.

A d r i a n.

Infolge Einberufung der Stelleninhaber zum Wehrdienst sind bei der Stadtverwaltung Jessen (Elster)

2 Angestelltenstellen

sofort oder später zu besetzen. Bewerber, die Erfahrungen auf den Gebieten der gemeindlichen Verwaltung besitzen und selbstständig arbeiten können, wollen Bewerbungen mit Lebenslauf und den üblichen Unterlagen (Lichtbild) sofort an mich einreichen.

Bezahlung erfolgt je nach Vorbildung und Eignung nach Gr. VIII bzw. VII LD. A. Es besteht die Möglichkeit, nebedienstliche Lehrgänge der Mitteldeutschen Gemeindeverwaltungs- und Spartassenschule zur Ablegung der Verwaltungsprüfungen zu besuchen.

Jessen (Elster), den 20. Juli 1939.

Der Bürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung in Nordhausen am Harz (40000 Einwohner) sind sofort mehrere

Stadtaffistentenstellen

mit Militär- oder Zivilanwärtern zu besetzen. Die Befoldung richtet sich nach Gruppe A 8a der Reichsbesoldungsordnung, Ortsklasse B.

Die der Anstellung auf Lebenszeit vorausgehende Probezeit wird nach den beruflichen Vorkenntnissen besonders vereinbart. Ablegung der Verwaltungsprüfung für den mittleren Dienst ist Bedingung. Die Prüfung kann während der Probezeit abgelegt werden. Günstige Ausichten auf baldige Beförderung zum Sekretär sind gegeben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an
Oberbürgermeister
in Nordhausen (Harz).

Bei der Kreis Kommunalverwaltung des Landkreises Celle ist die

Stelle des Leiters

des Kreiswohlfahrtsamtes

(Kreisaußschuß-Überinspektor) baldmöglichst zu besetzen. Bewerber müssen die 1. und 2. Verwaltungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben und über praktische Kenntnisse im Fürsorgerecht und Wohlfahrtswesen verfügen. Befoldung nach Gr. 4c¹ evtl. 4b² der Reichsbesoldungsordnung, Ortsklasse B. Die Probezeit beträgt 6 Monate. Bewerbungen, Lebenslauf, beglaubigte Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der deutschblütigen Abstammung, ggf. auch der Ehefrau, unter Angabe des frühesten Eintritts sind spätestens bis zum 15. 8. 1939 einzureichen.

Celle, den 19. Juli 1939.

Der Landrat.

H e i n r i c h e n.

Bei der Stadtverwaltung Düsseldorf sind sofort mehrere

Stadtsinspektorenstellen

zu besetzen. Gefordert werden mit gutem Erfolg abgelegte 2. Verwaltungsprüfung und Verwaltungspraxis. Befoldung erfolgt nach Gruppe A 4c² RBD. (5% Sonderzuschlag, Sonderklasse). Probezeit 6 Monate, die gegebenenfalls abgefügt werden kann.

Ausführliche Bewerbungen mit lückenlosem Lebenslauf, Lichtbild, begl. Zeugnisabschriften, Nachweis der deutschblütigen Abstammung (gegebenenfalls auch für die Ehefrau), Nachweis über politische Betätigung sind sofort unter Angabe der Nr. 10/574/39 zu richten an den
Oberbürgermeister
der Stadt Düsseldorf.

Bei der Gemeindeverwaltung Torgelow (Pommern), Kreis Uckermünde, ist sofort die Stelle eines

Steuersekretärs

zu besetzen. Die Befoldung erfolgt nach Gruppe 7a Reichsbesoldungsordnung (Ortsklasse C). Die Stelle ist für Zivilanwärter freigegeben. Es kommen nur Bewerber in Frage, die gründliche Kenntnisse und praktische Erfahrungen auf dem Gebiete des Steuerwesens besitzen und die die erste Verwaltungsprüfung abgelegt haben. Bewerbungen mit selbstgeschrieb. Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung, der Zugehörigkeit zur NSDAP. oder einer ihrer Gliederungen sind sofort an mich einzureichen.

Torgelow (Pomm.), d. 12. 7. 1939.

Der Bürgermeister.

S c h u l z.

Verwaltungsangestellter oder weibliche Angestellte

zum 1. August 1939 oder später gesucht. Befoldung nach Gruppe VIII bzw. IX LD. A.

Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung sind unter Angabe, wann der Dienstantritt frühestens erfolgen kann, umgehend einzureichen an
Bürgermeister in Philippssthal
(Werra), Bezirk Rassel.

Bei d. Gemeindeverwaltung Woltersdorf werden

zwei Angestellte

eingestellt, und zwar:

- für das Hauptamt mit Standesamt (Schul- und Personalangelegenheiten) zum 1. Oktober d. J.
- für das Grundstücks und Siedlungsamt möglichst sofort.

Die Vergütung richtet sich für beide Stellen nach Verg. Gr. VII D. A, Ortsklasse B.

Woltersdorf ist Randgemeinde Groß-Berlins, rd. 6000 Einw. Günstige Gelegenheit zum Besuch der Brdgg. Verwaltungsschule in Berlin.

Woltersdorf bei Erkner (Kreis Niederbarnim), 20. Juli 1939.
Der Bürgermeister.

Bei der Kreisverwaltung Bonn werden gesucht zum möglichst sofortigen Eintritt

zwei Verwaltungsangestellte, ein Rassenangestellter.

Befolgung nach Gruppe VIII—VI b D. A, Ortsklasse A, je nach Vorbildung. Gefordert werden gute Kenntnisse und Erfahrungen im Verwaltungs- und Rassenwesen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und wenn möglich mit Freigabeerklärung sind sofort einzureichen.

Der Landrat.
Dr. von Stedman.

Im städtischen Wohlfahrts- und Jugendamt der Stadt Quedlinburg

ist die Stelle eines

Gachbearbeiters

für Fürsorgeangelegenheiten sofort zu besetzen. Vergütung erfolgt nach Gruppe VII D. A, bei Bewährung Aufstieg nach Gruppe VI b. Bewerber muß in der Lage sein, auch die schwierigsten Fürsorgefälle — Streitigkeiten mit anderen Bezirksfürsorgeverbänden usw. — selbständig zu bearbeiten.

Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschr., Lichtbild sowie sonstigen Unterlagen sind umgehend einzureichen.

Quedlinburg, den 20. Juli 1939.
Der Oberbürgermeister.

Rassen- und Verwaltungsangest.

(männlich oder weiblich) mit Stenographie- u. Schreibmasch.-Kenntnissen gesucht. Vergütung n. D. A VIII/VII. Steinhauer, Bürgermeister, Lieberose (Niederlausitz).

Se ein Vermessungstechniker

für den Innendienst (vertraut mit allen vorkommenden Katasterarbeiten) und für den Außendienst (vertraut mit allen Katastermessungen) für das hiesige Kreisvermessungsamt sofort in Dauerstellung gesucht. Die Befolgung erfolgt bei entsprechendem Alter und Leistungen nach Gr. Va D. A. Bewerbungen sind unter Beifügung eines ausführlichen Lebenslaufes, eines Lichtbildes, von Probezeichnungen und unter Angabe des frühesten Antrittstermins zu richten an Landrat des Kreises Merzig (Saar).

Wir teilen unsern Lesern noch die folgenden uns bekanntgewordenen Stellenausschreibungen mit, die teilweise schon in Zeitungen usw. veröffentlicht worden sind.

Mehrere erfahrene Hochbautechniker

für Entwurfsbearbeitung, Aufstellung von Kostenanschlägen, Massenberechnungen, statischen Berechnungen sowie Abrechnungen für größere Bauvorhaben in Salzburg und in den Salzburger Alpen für sofort gesucht. Gehalt nach D. A Gr. VI und Va. Artische Abstammung, politische Zuverlässigkeit und einwandfreier Leumund Bedingung. Angebote mit Zeugnisabschriften und Lebenslauf sind zu richten an das Reichsbauamt Salzburg in Salzburg, Kapittelgasse 5.

Gundelsheim (Neckar), Kreis Heilbronn (Neckar).

Ich suche für das Bürgermeisteramt für sofort oder später

eine Hilfskraft.

Bewerber oder Bewerberinnen aus dem Verwaltungsfach bzw. mit Rathauspraxis bevorzugt. Ständige Anstellung in Aussicht.

Der Bürgermeister.

Vordrucke zur Steuer- und Abgabenerhebung

		Preis für			
		10 St.	100 St.	500 St.	1000 St.
A 300	Steuer- und Abgabentonto (eigene Steuern)				
	DIN A 4 Papier	—,50	3,50	15,—	25,—
	Karton	—,65	4,50	19,50	32,50
A 301	Steuer- und Abgabentonto (eigene und fremde Steuern)				
	Format 26 x 33 cm Papier	—,60	4,20	18,—	30,—
	Karton	—,80	5,60	24,—	40,—
A 302	Zusammenstellung der Steuer- und Abgabentonten				
	Format 26 x 33 cm Papier	—,60	4,20	18,—	30,—
A 303	Steuer- und Abgabenteilungsplan				
	Format 26 x 33 cm Papier	—,45	3,15	13,50	22,50
A 205 b	Abgaben-Tagebuch				
	DIN A 3 Papier	—,65	4,50	19,50	32,50

Muster dieser geeigneten Formblätter sowie auch unserer Haushalts- und Verwahrgelder-Sachkonten und der übrigen bekannten neuartigen Rassen-vordrucke unseres Verlages bitten wir anzufordern.

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co.
(Abteilung Vordrucklager), Berlin SW 68

Bei dem Amt Buß (16200 Einwohner) sind sofort eine Tiefbautechnikerstelle und mehrere Angestelltenstellen

zu besetzen. Der Tiefbautechniker muß eine abgeschlossene technische Schulbildung nachweisen und über ein umfangreiches Wissen im gesamten Bauwesen, insbesondere auf dem Gebiete des Tiefbaues, verfügen. Gute organisatorische und verwaltungstechnische Befähigung ist Bedingung. Vergütung nach Gr. Va D. A. Für die Angestelltenstellen kommen nur tüchtige und selbständige Bewerber mit gründl. Ausbildung im Gemeindeverwaltungsdienst in Frage, die mögl. die 1. od. 2. Verwaltungsprüfung abgelegt haben. Einer der Bewerber muß über besondere Fachkenntnisse im Standesamts- und Stippenwesen verfügen, einer zur Leitung der Steuerabteilung befähigt sein, von den anderen Bewerbern wird Erfahrung im Steuerwesen oder Haushalts-, Rassen- und Rechnungswesen verlangt. Vergütung bei 1. Fachprüfung nach Gruppe VII, bei selbständigen Leistungen VI b und bei 2. Fachprüfung nach Gr. VI b od. V b D. A. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild mit Angabe des frühesten Eintrittstermins sind mir umgehend einzureichen. Wohnung ist vorhanden.

Buß (Saar), den 18. Juli 1939.
Der Amtsbürgermeister.
A h r e n s.

Bilder empfehlen wir nur auf Verlangen beizufügen

Bei der Stadtverwaltung Schötmar in Tippe (mit Bad Salzungen räumlich und wirtschaftlich verbunden) ist die Stelle des

Stadtbaumeisters

sofort neu zu besetzen. Schötmar ist eine aufstrebende Industriestadt mit reger Bautätigkeit. Bewerber müssen im Besitze des Reifezeugnisses einer Staatsbauschule oder einer anderen gleichwertigen Anstalt sein und über gute Kenntnisse und Erfahrungen im Hoch- und Tiefbau verfügen. Es kommt nur eine tüchtige und selbständige Kraft in Frage, die bereits im Behördendienst tätig war. Die Befolgung erfolgt als Beamter nach Gruppe A 4 c² RD, Ortsklasse B. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Schötmar, den 18. Juli 1939.

Der Bürgermeister.
B e c m a n n.

Für die Stellenausschreibungen verantwortlich Paul Apelt in Berlin-Zehlendorf; für den Angelegenteil: Robert Bötsche in Berlin-Neukölln; Druck und Verlag: Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co. Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21. Ph. 2. Bf. 39: 7739 einschließlich Steuerband: 3692 — Pl. 6.

Einmalige Jubiläumsausgabe

Adolf Hitler, Mein Kampf

Dunkelblauer Ganzleiderband im Format 16 x 24 cm mit reicher Goldprägung und Kopfgoldschnitt. Umfang 376 Seiten. In Schutzkassette 32 RM. Zahlbar in Monatsraten von 3,20 RM.

Diese Prachtausgabe ist ein Schmuckstück für jede Bücherei, ein Geschenkband von dauerndem Wert. Sie wird nur in einer bestimmten Anzahl hergestellt. Zudem wird sie als Jubiläumsausgabe zum Geburtstag des Führers und zur Erreichung der Gesamtauflage von 5 Millionen Stück bald historischen Wert haben.

Zu beziehen durch:

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co.

— Abteilung Verlanbuchhandlung —
Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21

Stellengesuche und Stellentausche

Stellengesuche u. Stellentausche müssen 10 Tage vor Erscheinen der Nummer, für die sie bestimmt sind, in unsern Besitz sein; sie können kostenlos wiederholt werden, wenn auf die erste Veröffentlichung keine Angebote eingegangen sind.

Leh. Stud.-Aff., 34 J., Pg., 1,78 m, Dtsch., Gesch., Lat. (Oberst.), Unterr.-Erf. Engl., Franz. (Unterst.), Griech., Erdkunde (Oberst.), zuletzt Stellv. als Lehrer an Heeresfachsch., sucht Stellv. od. Dauerstell. an öff. od. priv. od. Wehrmachtsch. od. Verlag. Gute Zeugnisse! Affessor: gut. Antritt sofort. Angebote unter M H 4639 an Anzeigen-Nr. G., Frankfurt a. M.

Studienrat (i. R. auf eig. Antr.), Dr. phil., 57 J., kath., Pg., NSLB, Sprachen u. Math., steht zur Verfügung. A Z 88

Volksschullehrer,

Abitur, kaufm. Lehre, 3 Sem. Untv. und Hochschule für Lehrerbild., sucht angemessene Stellung bei Behörde oder Bibliothek. B Q 69

Lehrerin, langjähr. Erfahr. im Klassenunterricht, akad. Studium unvollendet, aber mehrfach Auslandsaufenth., jetzt Witwe, sucht Stellung an Mittel- od. Volkssch., evtl. Privatsch. Fächer: Engl., Franz., Deutsch, Gesch., Erdkunde; seit Jahr. Mitgl. in Frauensch., NSLB, VdA u. NSB. Angeb. erb. Frau G. Abel, Greifswald, Feldstr. 21.

Neusprachler,

Studienaffessor i. R., Dr. phil., Engl. I, Französisch II, Deutsch II, langjährige Unterrichtserfahrung in Latein, Geschichte, Erdkunde, übernimmt Beschäftigung an öffentlicher oder privater Anstalt. Y B 89

Volkswirt, Dr. rer. pol., 48 Jahre, (4 1/2 J. in Uebersee, Kanada, USA.), perfekt Englisch, gegenw. als Volksschullehrer an Gewerbeschule tätig, in unfriedbarem Dienstverhältnis, pol. Leiter, sucht sich zu verbessern an Handels- od. Gewerbeschule, evtl. auch in Handel u. Industrie. C X 90

Studienaffessor, 27 J., Lehrbefähigt. in Lat., Grd., Griech. (I. St.), Unterr.-Erf. in Gesch., Franz., Kurzschriftl.-Prüfung i. Oktober, sucht ab 15. 10. neue Stellung, auch an Handels- od. Schule. W D 91

Theol., I. Ex., 10 Sem. Phil., Spr., Math., sucht Stellung. E V 92

Jugendleiterin, staatl. anerkt., Pgn., mit großer praktischer Erfahrung, sucht Stelle in Industrie-, städt. oder NSB-Kindergarten oder Hort, an Seminar oder Frauenschule. F U 93

Hauslehrer, reichste Erf., erstkl. Erfolge u. Zeugn., sucht St., sofort oder später, auch Vert. C X 81

Rechnungsprüfer

35 Jahre, Beamter, seit 15 Jahren im Gemeindedienst als Prüfer tätig, sucht pass. Wirkungstreis im öff. Dienst als Obersekretär mit Aufstiegsmöglichkeit. C 15

Angestellter, 46 J., verh., in Komm.-Verwalt. gel., Pol.-Schule, Sachbearb. in Pol.- und Wehrfachen, Ia Kraft, wünscht sich zu verändern. Rhein.-Westf.-Industriegebiet bevorzugt. Bef.-Gr. VI b. S 10

Vollz.-Dienst

Polizei — Luftschub. Beamt. in ungel. Stell., 12 J. Polizei, 6 J. Vollz.-B., Polizeisch., Pol.-Sekt. (Pol.-Mstr.)-Prüf., Schreibm., Führ.-Sch. I u. 3 b. Ausb. Leit. einer Kreisgr. im NSLB. Firm im Aufb. u. Ausb. des ges. Selbstsch., des ländl. LS., des erweit. SS., des Werkluftsch., des behördl. LS. u. in der Organik. von LS.-Uebg. all. Art, wünscht j. (insolge Mangels einer Aufstiegsmögl. am Orte) neu. Wirkungstr. (z. B. Gr. A 7a, erwünscht Gr. 5 b). Sudetengau und Protektoratsgebiet bevorzugt. Z 14

Steuerfachmann,

verheiratet, 29 Jahre, seit 14. Lebensjahr in der Kreisaußschußverwaltung tätig, firm in der Kommunalaufsicht u. Bearb. der Hauszinssteuerhypoth., Ausschüttung der Reichssteueranteile und Vollstreckungssachen, sowie in Wertzuwachs-, Jagdpacht-, Schank-erlaubnis- und Hundesteuern, ungel. tätig, sucht anderm. Wirkungstreis. Befoldung Gr. VI b LD. A. B 16

Diplomlandwirt, 43 J., verh., 12 J. b. Beh. tät. gew., sucht infolge Auflös. d. Anstell. auch außerh. sein Beruf. Bevorz. solche b. Viehverm.-Molkereigenossenschaft- od. Verich.-Gesellsch. Erwünscht b. Bewährung Dauerstell. Dienstantritt sofort möglich. G 13



Nach einer Verordnung des Verberats der deutschen Wirtschaft ist die kostenlose Aufnahme von Stellengesuch-Anzeigen bzw. von Stellentausch-Anzeigen nicht mehr gestattet. Aus sozialen Gründen wurde jedoch der Preis auf nur 10 Rpf. für die 46 mm breite Millimeterzeile festgesetzt. Die nachstehende Musteranzeige kostet 2,40 RM.

Adem. gepr. Mittelschullehrer, Dr. phil., mit Lehrbefäh. in Geschichte, Grd. und Franz., 48 Jahre alt, seit 10 Jahren Leiter einer 7klassigen Volksschule und seit 1933 als Polzt. Leiter in der Ortsgruppe tätig, sucht Anstellung an einer Mittelschule in kleiner Stadt Norddeutschlands. C Q 33

8 Druckzeilen
= 24 Millimeter Höhe
× 10 Rpf. = 2,40 RM.

Wenn auf ein Stellengesuch bzw. Stellentausch keine Angebote eingehen, kann auf Wunsch eine kostenlose Wiederholung in der übernächsten Nummer erfolgen. Manuskripte von Stellengesuchen und Stellentauschen müssen 10 Tage vor Erscheinen der betr. Nummer in unsern Händen sein.

Verwaltungsangestellter, 28 J., led., Pg., 1. u. 2. Verwaltungsprüf., 4 Sem. Verwaltungsakademie, 7 1/4 J. im Wohlfahrts- u. Jugendamtswesen tätig, z. B. Abteilungsleiter eines Jugendamts, gute Zeugnisse, sucht Inspektorstelle in Wohlfahrts- oder Jugendamt (evtl. Landesjugendamt) in Süd- od. Mitteldeutschl. Antritt 1. 10. 39, evtl. 1. 9. 39. Y 17

Jung. Stadtkassenangestellter sucht zum 15. September bzw. 1. Oktober 1939 Stellung. Nähere Umgebung von Hirschberg i. R. erwünscht. Q 18

Verwaltungs-Gehilfe,

d. im Herbst seine zweijährige Militärdienstzeit beendet hat, sucht Stellung in der Rheinprovinz. Gefällige Angebote mit Angabe der Befoldungsverhältnisse. J 19

Rassenfachmann, tätig bei Kreis-, Fort-, Kranken- u. Stadthauptkasse sucht sofort Stellung. D 20

Stenerb. in ungel. Stell. m. Primar., 1. Berw.-Prüf. u. sehr g. Zeugn. über prakt. Tätigk. b. Stadterw., wünscht sich zu verändern u. sucht Stellung als Steuer-, Rassen- od. Polizeisekr. b. Komm.-Berw. m. Aufstiegsmögl. Pg., RDV., 31 J. u. led. A 11

Leitende Schwester eines behördl. Kinderh. sucht wegen Aufgabe d. Heimes ähnl. Posten. M 12

Examinierte Schwester, 39 J., besonders in der Tuberkulosen-Pflege ausgebildet, sucht sich zu verändern. Bevorzugt: Tätigkeit a. Gesundheitsamt oder Lungenfürsorge. J 63

Rassensekretär: tätig bei einer Kreis-Kommunalverwaltung i. d. Mark Brdbrg., 1. Berw.-Prüf., Bef.-Gr. A 7a, 46 J., alt, 15 J. selbst. Großkaufmann der Genussmittelbr., alter Kämpfer, gut in mündl. der französl. u. engl. Sprache, kaufm. u. kam. Buchführung, sucht mögl. Taufsch. zufolge d. Luftverhältnisse nach höher geleg. Orte. W P 8

Steuerfachmann m. abgel. 1. Berw.-Prüf. m. d. Präd. i. g. gut, perf. Kraft i. sämtl. kommunal. Berw.-Angel., erstkl. Zeugn. u. gut. Leit., Spezialist im Steuerf., 28 J., Pg. u. Pol. L., z. B. als Stellv. d. Leiters eines Stadtsteueramts tätig, sucht j. z. veränd. als Angest. o. Sekretär i. Steuerf. zu einer Amts- o. Stadtverwalt., die Wert auf größtmögl. Ausschöpfung sämtl. Gemeindesteuern legt, m. et. Einw.-Zahl v. 8—20000. Möglichkeit z. Abl. d. 2. Berw.-Prüf. muß gegeben sein. X 9

Berw.-Angestellter, 28 J., verh., 2 Kind., Pg. u. Polit. Leiter, wünscht andere Berwltg. kennen zu lernen u. sucht Stellung bei einer größ. Stadtverwaltung, wo etkl. Mögl. zur Ableg. der Berw.-Prüf. gegeben ist. Seit 1925 (einschl. 3jähr. Lehrz.) bei Berwltg. einer Kleinstadt (1100 Einwohner), 50 km von Berlin entfernt, tätig. Zur Bearb. sämtl. Angelegenheiten der Allgem. Berwaltg. (auch Ständesamt) in der Lage. Zuletzt bezogenes Gehalt nach Gr. VII LD. A. Selbständ. Arbeiter, in ungel. Stellung. Bevorzugt Verwaltungen größerer Städte (mögl. Nähe von Berlin). Eintritt kann zum 1. 10. 1939 erfolgen. F 51

Alter Nat.-Soz., Berw.-Beamter auf Lebensz., 32 J., verh., m. erf. abgel. Prüf. I, seit 1930 i. der NSDAP. tät., Parteirichter u. NSRL-Führer, bekannter Organisations- u. Sportfachm., sicheres u. gewandtes Auftreten, sucht Sekretär- bzw. Obersekretärstelle in größ. Stadt Mitteldeutschl. (Sachf., Thür. usw.). Sachgeb.: Personal, Sport- u. Verkehrsamt, allgem. Berw., Polizei, wo ferner Gelegen. z. umgeh. Ablegung der 2. Prüf. gegeb. ist u. Ausrückungsmögl. bestehen. K 1

Verwaltungsangestellter, 29 J., Pg., verh. (1 Kind), 1. Verwaltungsprüfung, z. B. Leiter des Wohlfahrtsamtes (Befold. VI b), sucht Beamtenstelle nach 5a, wo Ablegung der 2. Prüfung möglich ist. J 99

Kreisangestellter (Kulturbau), 38 J., firm im Genossenschaftswesen von der Bildung bis Abrechnung, Aufsicht, Rechnungsführung, Anfertigung von Katasterzeichnungen, Flurbuchausgaben, pantographieren, selbst. Arbeiter, wünscht sich zu verändern. R 92

Bestattungsanstalten
Zum Frieden — Zur Ruhe
Franz Lunkwitz, Leipzig

C 1 Markthallenstr. 16 Tel. 23071
S 3 Ad.-Hitler-Str. 73 Tel. 37131
N 22 Hallische Str. 73 Tel. 50624
O 27 Eichstädter. 20 Tel. 62418

In die Bücherei jeder Gemeinde
und jedes Gemeindebeamten gehört

Der Gemeindebeamte im Dritten Reich

von **Dr. Kurt Nischk,**

Direktor der Zweiganstalt Ufersleben (Vollanstalt)
der Mitteldeutschen Gemeindeverwaltungs- und
Sparkassenschule.

Ein Handbuch und Nachschlagewerk für die Beamten
der Gemeinden und Gemeindeverbände. Das Werk
wird in der NS.-Bibliographie geführt.

6. vermehrte und verbesserte Auflage 1939.

Das Werk auf dem neuesten Stand,
von dem jährlich Tausende verkauft werden,
das sich also von selbst empfiehlt.

In Ganzleinen 12,— RM.

Monatsrate 2,— RM.

Portofrei und ohne Aufschlag.

Bestellschein:

Der (die) Unterzeichnete (n) bestellt (bestellen) bei Verlag und
Buchdruckerei Otto Schwarz & Co., Abteilung Versand-
buchhandlung, Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21,
das Werk **Nischk, Der Gemeindebeamte im Dritten Reich**, 6. Auf-
lage 1939 zu 12,— RM. in Ganzleinen portofrei und ohne Aufschlag.

Name und Dienststellung	Ort, Straße u. Hausnummer	Expl.

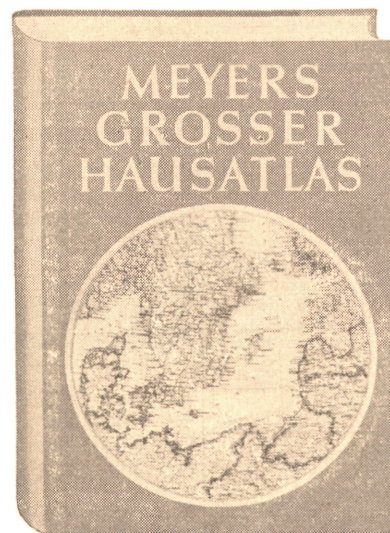
Ich (wir) zahle (n) — in einer Summe in vier Wochen — Monats-
raten von 2,— RM., erste Rate nach Erhalt (Nichtgewünschtes
bitte streichen). Die Sendung soll geschlossen gehen an

Herrn

(Anschrift)
der auch den Einzug und die Ueberweisung der Raten übernimmt.
Eigentumsrecht bis zur vollständigen Bezahlung vorbehalten,
Erfüllungsort Berlin. Postscheckkonto: Berlin: 41286

Ort und Datum:

Zur Reisezeit



mit den
Reisegebiets-Sonderkarten
und den neuesten Grenzen
(Protektorat Böhmen-Mähren,
Memelgebiet und Karpatho-
Ukraine).

213 mehrfarbige Haupt- und Nebenkarten, darunter 9 Karten
der deutschen Kolonialgebiete, 15 Karten der Kriegsschau-
plätze des Weltkrieges u. a. angewandte Karten. Namen-
verzeichnis mit über 100000 geographischen Namen.

Format 30×42 cm. / In Ganzleinen 17,50 RM.

Wir liefern gegen
MONATSRATEN VON 2 RM.
portofrei und ohne Preiserhöhung.

BESTELLSCHEIN: Der (die) Unterzeichnete (n) bestellt (bestellen) bei
Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co., Abteilung
Versandbuchhandlung, Berlin SW 68, Brandenburgstraße 21
das Werk „Meyers Großer Hausatlas“ zu 17.50 RM. in Ganzleinen portofrei
und ohne Preiserhöhung:

Vor- und Zuname	Stand	Genaue Anschrift	Expl.

Ich (wir) zahle (n) — in einer Summe vier Wochen nach Erhalt des
Werkes — in Monatsraten von 2 RM., erste Rate nach Erhalt. (Nicht-
gewünschtes bitte streichen.) Die Sendung soll geschlossen gehen an
Herrn der auch den Einzug und die Ueber-
weisung der Monatsraten übernimmt. Eigentumsrecht bis zur vollständigen
Bezahlung vorbehalten. Erfüllungsort Berlin. Postscheckkonto Berlin 41286.
Ort und Datum: